

GEMEINDEANZEIGER

27/2026

2. Juli



Telldorf

Ötigheim



Ferienstpaß

04.08. – 09.09.2026



Telldorf

Ötigheim

Ferienstpaß 2026

Datum	Uhrzeit	Verein/Anbieter	Angebot	Anzahl der Teilnehmer	Alter
04.08.2026	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeinde Ötigheim	Code-Kids – Programmieren und Entwickeln von Spielen auf dem iPad	10	2. – 4. Klasse
04.08.2026	15:00 – 19:00 Uhr	TGÖ Leichtathletik	Wettkampfspiele Leichtathletik	30	6-12 Jahre
05.08.2026	10:00 – 16:00 Uhr	Gemeinde Ötigheim	Alpaka Trekking Tour	11	ab 8 Jahren
06.08.2026	14:00 – 17:00 Uhr	Künstlerkreis	Malen, Basteln, Schleifen, Sägen usw.	20	6-10 Jahre
06.08.2026	11:00 – 13:00 Uhr	Mandolinen- und Gitarrenorchester	Kegeln mit Mittagessen	12	8-15 Jahre
07.08.2026	08:30 – 12:00 Uhr	FWG	Klima Arena-Besuch in Sinsheim	18	6-10 Jahre
08.08.2026 – 09.08.2026	Sa., 14:00 – So., 12:00 Uhr	Anglerkameradschaft	Übernachtung am See	30	6-16 Jahre
10.08.2026	09:30 – 14:00 Uhr	Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege	Spiel und Spaß in der Natur	15	6-10 Jahre
11.08.2026	14:00 – 17:00 Uhr	Schmuckstübchen Inge Siegel	Edelsteinbäumchen herstellen	8	ab 8 Jahren
12.08.2026	09:00 – 15:00 Uhr	Gemeinde Ötigheim / Ruderclub Rastatt	Segelspaß auf dem Goldkanal	14	ab 8 Jahren
13.08.2026	08:00 – 12:00 Uhr	KSC-Fanclub	KSC-Stadionführung im BBBank-Wildparkstadion	13	6-14 Jahre
17.08.2026	09:00 – 17:30 Uhr	Gemeinde Ötigheim	Besuch des Kurpfalz parks Wachenheim	14	ab 7 Jahren
18.08.2026	14:00 – 17:00 Uhr	Schmuckstübchen Inge Siegel	Edelsteinbäumchen herstellen	8	ab 8 Jahren
19.08.2026	09:30 – 14:30 Uhr	Gemeinde Ötigheim	Wasserspaß am Surfsee Iffezheim	14	ab 8 Jahren

**Das ausführliche Programm mit den Anmeldemöglichkeiten wird
am Donnerstag, 02. Juli 2026 ab 20:00 Uhr auf der Homepage
der Gemeinde Ötigheim freigeschaltet.**

Datum	Uhrzeit	Verein/Anbieter	Angebot	Anzahl der Teilnehmer	Alter
20.08.2026	14:00 – 16:00 Uhr	VdK	Kreative Armbänder gestalten	10	ab 7 Jahren
22.08.2026	09:30 – 16:30 Uhr	CDU	Triff mit uns ins Schwarze! Bogenschießen- und Blasrohrcup	15	10–16 Jahre
24.08.2026	14:00 – 17:00 Uhr	Musikverein	Rhythmus aus dem Pappteller	20	4–8 Jahre
25.08.2026	14:00 – 16:00 Uhr	Curatio	„Curatio Summer Feeling“/ alkoholfreie sommerliche Cocktails mixen	10	10–12 Jahre
26.08.2026	08:30 – 14:15 Uhr	StimmKultur	Musik erleben – Besuch des TOCCARION	16	6–11 Jahre
27.08.2026	11:00 – 16:00 Uhr	Reiterverein	Ein Tag auf dem Reiterhof	20	6–14 Jahre
01.09.2026	ab 19:00 Uhr	Gemeinde Ötigheim	Open-Air-Kino	-	für die ganze Familie
01.09.2026	09:00 – 15:00 Uhr	Fußballverein	Spiel und Spaß mit Fußball	25	6–9 Jahre
03.09.2026	09:00 – 13:30 Uhr	Energieagentur Mittelbaden	Upcycling Workshop – aus Alt mach Neu!	15	8–15 Jahre
08.09.2026	12:00 – 15:00 Uhr	KjG St. Michael	KjG – Filmnachmittag: Zeltlager hautnah	25	7–14 Jahre
09.09.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Tennisclub	Spiel mit Bällen	30	6–14 Jahre

Unsere Vorschulkinder zu Gast bei „Immer dieser Michel“

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder aller vier Kindergärten die Generalprobe der Volksschauspiele des Kinderstücks „Immer dieser Michel“ besuchen.

Michel aus Lönneberga begeisterte mit viel Witz, Musik und liebevoll gestalteten Szenen vom ersten bis zum letzten Moment. Mit leuchtenden Augen, viel Gelächter und großer Begeisterung verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne und konnten einen unvergesslichen, gemeinsamen Abend erleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Volksschauspiele, die unseren Vorschulkindern dieses besondere Erlebnis Jahr für Jahr ermöglichen. Solche Momente bleiben lange in Erinnerung und machen die Vorschulzeit zu etwas ganz Besonderem.



Preisverleihung des Malwettbewerbs in der Kita am Brüchelwald

In der vergangenen Woche fand in der Kita am Brüchelwald die Preisverleihung unseres Malwettbewerbs zum „Blick hinter die Kulissen am 08.05.2026“ statt.

Unter dem Motto „Waldtiere“ entstanden zahlreiche kreative und liebevoll gestaltete Kunstwerke, passend zu den neuen Gruppennamen der Kita am Brüchelwald.

Die Entscheidung fiel der Jury alles andere als leicht, denn es wurden viele wunderschöne Bilder eingereicht. Umso mehr freuten wir uns, den Siegerinnen und Siegern ihre Preise persönlich überreichen zu dürfen.

Zu gewinnen gab es unter anderem Eintrittskarten für „Immer dieser Michel“, die von den Volksschauspielen gespendet wurden, sowie Gemeindegutscheine im Wert von 10 Euro.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns bei allen Kindern, die mit so viel Fantasie und Begeisterung an unserem Malwettbewerb teilgenommen haben.



Jubiläumsfeier des Schäferhundeverein SV OG Ötigheim



Der Schäferhundeverein SV OG Ötigheim feierte am 20. Juni sein 75-jähriges Bestehen mit einem gelungenen Jubiläumsfest auf dem Vereinsgelände. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend.

Nach der Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Natalie Hegele richtete Bürgermeister Frank Kiefer sein Grußwort an die Gäste. Er würdigte das Engagement des Vereins und hob hervor, wie sehr eine lebendige Dorfgemeinschaft vom Einsatz ihrer Vereine profitiert.



Besonders erfreulich seien die Beteiligung des Schäferhundevereins mit einem eigenen Stand am Etjer Dorffest im vergangenen Jahr sowie die tatkräftige Unterstützung in der Bewirtung beim diesjährigen Landmusikort-Fest. Begleitet wurde der Bürgermeister von einer Delegation des Gemeinderats.

Zu den Gratulanten zählten auch die SV OG Au am Rhein und die SV OG Baden-Baden, die dem Jubiläumsverein persönlich ihre Glückwünsche überbrachten und mit einem Präsent ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die Vorführungen der aktiven Hundesportlerinnen und Hundesportler. Vereinsmitglied Ramona Missfelder führte mit spannenden Erläuterungen durch das Programm und vermittelte den Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke in die verschiedenen Disziplinen des Hundesports.

Für viel Begeisterung sorgte anschließend das Hunderennen. Hunde aller Größen und Altersklassen, vom Chihuahua bis zum Schäferhund, gingen mit großem Eifer an den Start. Die schnellsten Mensch-Hund-Teams wurden mit Pokalen und kleinen Preisen ausgezeichnet. Die Gemeinde unterstützte die Veranstaltung dabei gerne mit einer Spende.

Bei guter Bewirtung und angenehmer Atmosphäre klang der Jubiläumstag in geselliger Runde aus. Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Schäferhundeverein nochmals herzlich zum 75-jährigen Vereinsjubiläum und bedankt sich für den langjährigen Einsatz zum Wohl der Dorfgemeinschaft.



Unternehmerisches aus der Gemeinde

Wackenhut eröffnet innovatives Mobilitätszentrum in Ötigheim

Mit der offiziellen Eröffnung seines neuen Mobilitätszentrums hat das Autohaus Wackenhut ein starkes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Ötigheim gesetzt. Am Freitag, den 12. Juni, nahm das Unternehmen seinen neuen Standort feierlich in Betrieb. Auf dem modernen Areal werden künftig Service und Vertrieb unter einem Dach vereint und damit eine zentrale Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden aus der gesamten Region geschaffen. Trotz der großen Bedeutung des Projekts fiel die Eröffnungsfeier bewusst klein und persönlich aus.

In seiner Begrüßung ließ Firmenchef Ernst-Jürgen Wackenhut die Entstehungsgeschichte des Projekts Revue passieren und dankte allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der kurzen Bauzeit und dem hervorragenden Zusammenspiel aller Projektpartner. Mit dem neuen Mobilitätszentrum bekenne sich Wackenhut langfristig zum Standort Ötigheim und zur Region.

Bürgermeister Frank Kiefer würdigte in seinem Grußwort die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Gemeinde. Sein besonderer Dank galt Ernst-Jürgen Wackenhut, dessen unternehmerischer Mut und klare Entscheidung für den Standort Ötigheim die Ansiedlung erst ermöglicht hätten. Gleichzeitig dankte er dem Gemeinderat, der mit der Vergabe des Grundstücks den Grundstein für diese bedeutende Investition gelegt habe. Ein besonderer Dank richtete sich zudem an Bauamtsleiter Patric Kohm, der das Projekt seitens der Gemeindeverwaltung von Beginn an engagiert begleitet und maßgeblich zum erfolgreichen Verlauf beigetragen habe.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Bürgermeister Frank Kiefer dem Familienunternehmen ein besonderes Gastgeschenk: eine professionelle Dartscheibe für das gesamte Wackenhut-Team. Mit einem Augenzwinkern wünschte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets die nötige Treffsicherheit - nicht nur beim Dart-



Maximilian Tüg, Ernst-Jürgen Wackenhut, Bürgermeister Frank Kiefer

spielen, sondern auch bei allen zukünftigen Entscheidungen und Herausforderungen. Verbunden damit übermittelte er dem gesamten Team die besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft am neuen Standort.

Auch Prof. Dr. Matthias Proske vom Verband Region Karlsruhe hob die Bedeutung des neuen Mobilitätszentrums hervor. Solche Investitionen seien ein wichtiger Baustein für die wirtschaftliche Stärke und Zukunftsfähigkeit der gesamten Region.

Am Dienstag, den 16. Juni, lud Wackenhut zum „Ötigheim-Abend“ ein. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Mitglieder des Gemeinderats sowie die örtlichen Vereine nutzten die Gelegenheit, den neuen Standort kennenzulernen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Geschäftsführer und Projektverantwortlicher Volker Gohl gewährte den Gästen dabei interessante Einblicke in das innovative Mobilitätszentrum und dessen moderne Ausrichtung. Charmant begleitet wurde die Veranstaltung von Celine und Constanze Wackenhut, die durch den Abend führten.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde setzte das Familienunternehmen mit einer Spende in Höhe von 25.000 Euro an die Volksschauspiele. Ernst-Jürgen Wackenhut unterstrich damit die enge Verbundenheit seines Unternehmens mit dem kulturellen Leben der Gemeinde und der Region. Der 1. Vorsitzende, Maximilian Tüg, bedankte sich herzlich für die außergewöhnlich großzügige Unterstützung: „Die Spende fließt zu einhundert Prozent in unsere Nachwuchsarbeit und ist damit eine Investition in die Zukunft unseres Vereins und in die kulturelle Entwicklung der gesamten Region.“

Mit dem neuen Mobilitätszentrum verbindet Wackenhut wirtschaftliche Investitionen, regionale Verantwortung und gesellschaftliches Engagement. Die Ansiedlung stärkt den Wirtschaftsstandort Ötigheim nachhaltig und zeigt beispielhaft, wie Unternehmen und Kommune gemeinsam Zukunft gestalten können.



Unternehmerisches aus der Gemeinde

Intelligentes Laden für E-Lkw

- Netze BW testet intelligente Ladeinfrastruktur bei Logistik Schmitt in Ötigheim

Logistik Schmitt setzt konsequent auf Elektromobilität: Bereits 55 Lkws und damit rund 60 Prozent der Flotte fahren elektrisch. Um den steigenden Energiebedarf zuverlässig zu decken, verfügt das Unternehmen am Standort Ötigheim über vier Schnellladesäulen mit jeweils 400 Kilowatt Leistung. „Das entspricht in etwa dem Energiebedarf eines Neubaugebiets“, so Bürgermeister Frank Kiefer.

Gemeinsam mit Netze BW beteiligt sich das Unternehmen am Forschungsprojekt „FlexCharge BW - NETZlabor E-Lkw“. Ziel ist es, Ladevorgänge intelligent an die aktuelle Auslastung des Stromnetzes anzupassen. So soll bei freien Kapazitäten schneller geladen und das Netz bei hoher Belastung entlastet werden.

„Je mehr E-Lkw unterwegs sind, desto wichtiger wird ein Ladesystem, das mit dem Stromnetz zusammenspielt“, erklärt Kathrin Walz von Netze BW. Auch Strompreise und Fahrpläne sollen künftig bei der Ladeplanung berücksichtigt werden. „Wir wollen nicht dann laden, wenn der Strom am teuersten ist“, betont Geschäftsführer Rainer Schmitt.

Das Unternehmen investiert zudem in eine Photovoltaikanlage und einen Batteriespeicher am Standort Bietigheim, um Lastspitzen abzufedern und den Eigenverbrauch von Solarstrom zu erhöhen.

Trotz höherer Anschaffungskosten sieht Schmitt die Zukunft klar in der Elektromobilität. Mautvorteile und niedrigere Betriebskosten machten E-Lkw zunehmend wirtschaftlich. Seine Prognose: „In zwei Jahren wird der elektrische Gütertransport in Deutschland zum Standard gehören.“



Spende an die KjG St. Michael Ötigheim

Die Pinóquio-Stiftung hat der KjG St. Michael Ötigheim eine Spende von 500,00 Euro für ihre tolle Kinder- & Jugendarbeit zukommen lassen.

Mit dieser Spende unterstützt die Pinóquio-Stiftung aus Ötigheim unsere örtliche KjG, die diese Spende u. a. für das große Zeltlager, welches wieder in den ersten beiden Sommerferienwochen stattfindet, sehr gut gebrauchen kann.

Die beiden Stiftungsratsmitglieder Christian Dittmar und Martin Kühn überbrachten dem Leistungs-Team (LT) der KjG die freudige Botschaft während des Deko-Tages für dieses Zeltlager.

Alle Stiftungsratsmitglieder wünschen der KjG weiterhin eine tolle gemeinsame Zeit, viel Spaß und gutes Wetter bei den zwei schönsten Wochen im Jahr, dem KjG-Zeltlager, dieses Jahr wieder in Bettenfeld.



Etjer Frühstück wieder ein voller Erfolg

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war das Etjer Frühstück am vergangenen Donnerstag wieder sehr gut besucht. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten mit viel Engagement ein wieder abwechslungsreiches und liebevoll angerichtetes Buffet vorbereitet, das bei den Gästen großen Anklang fand.

Bürgermeister Frank Kiefer bedankte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Sein besonderer Dank galt dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Hans-Gerd Köhler, für die Koordination der Veranstaltung.



Auch Pfarrer Klaus Dörner dankte den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung und würdigte ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinschaft.

Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie beliebt das Etjer Frühstück ist und wie sehr die Gäste das gemeinsame Beisammensein schätzen.



Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher der Volksschauspiele ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll

Die Vorstandschaft der Volksschauspiele hat sich zum Ziel gesetzt, die Stromkosten nachhaltig zu minimieren und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit der jüngst in Betrieb genommenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Spieler-Casinos ist nun ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung gelungen.

Die Anlage verfügt über eine Leistung von 50 kWp und wird durch einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 20 kWh ergänzt. Pro Jahr erzeugt sie rund 55.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom. Durch den Batteriespeicher wird eine hohe Eigenverbrauchsquote erreicht. Gerade in den ertragreichen Monaten von April bis September besteht aufgrund der Proben, Aufführungen und zahlreicher Veranstaltungen ein besonders hoher Strombedarf, der künftig nahezu vollständig durch die eigene Stromerzeugung gedeckt werden kann.

Auch in den Wintermonaten wird der erzeugte Solarstrom vollständig selbst verbraucht. Dadurch reduziert sich der notwendige Strombezug aus dem öffentlichen Netz erheblich. Gleichzeitig trägt die Photovoltaikanlage zur Entlastung des örtlichen Stromnetzes



bei. Mit der Eigenstromerzeugung werden jährlich rund 22 Tonnen CO₂ eingespart - ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

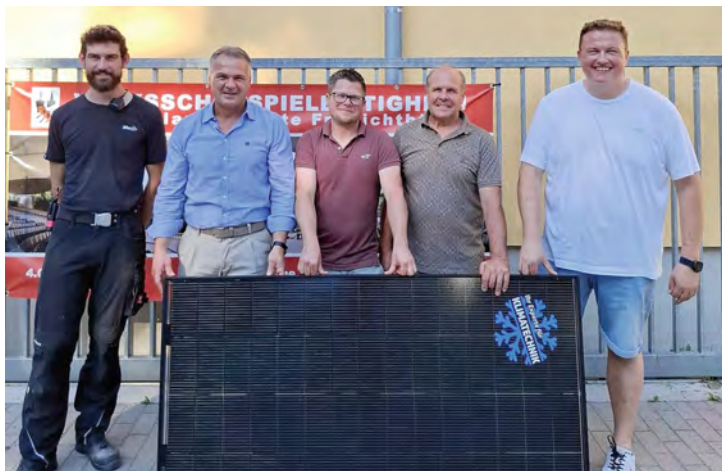
Die Umsetzung des Projekts erfolgte durch die Fachfirma Heidt & Hummel. Geschäftsführer Gerd Heidt freut sich über die erfolgreiche Realisierung: „Diese Anlage zeichnet sich durch einen weit überdurchschnittlichen Eigenverbrauch aus. Das macht sie sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich besonders sinnvoll.“

Auch der 1. Vorsitzende, Maximilian Tüg, zeigt sich erfreut: „Mit diesem Projekt werden die Volksschauspiele von Beginn an wirtschaftlich entlastet. Gleichzeitig bleiben wir unserem Nachhaltigkeitsgrundsatz treu und investieren in die Zukunft unseres Vereins.“

Bürgermeister Frank Kiefer begrüßt die Investition ebenfalls: „Es ist erfreulich, dass die Photovoltaikstrategie der Gemeinde auch von den örtlichen Vereinen konsequent umgesetzt wird. Die Volksschauspiele übernehmen damit Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.“

Perspektivisch bieten auch die Dächer weiterer Nebengebäude der Freilichtbühne Potenzial für zusätzliche Stromerzeugung. Voraussetzung hierfür ist jedoch zunächst die Umsetzung des Großprojekts „Beleuchtungsbrücke mit Elektrosanierung“.

Einig sind sich alle Beteiligten darin, dass die Volksschauspiele ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und mit diesem Projekt ein deutliches Zeichen für Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und eine erfolgreiche Energiewende setzen.



Lukas Späth, Bürgermeister Frank Kiefer, Bastin Schmidt, Gerd Heidt, Maximilian Tüg

Hitzeschutz im Sommer

Besonders gefährdet:

Ältere Menschen, Pfl. gebedürftige, chronisch Kranke, Kinder und Schwangere.

Achten Sie auf gefährdete Personen in Ihrem Umfeld - bei Notfällen sofort 112 rufen.

Grundregeln bei Hitze

- **Viel trinken:** Min. 1,5 - 2 Liter täglich - Wasser, Saftschorlen, Kräuter- oder Früchtetees
- **Vermeiden:** Alkohol, koffeinhaltige Getränke
- **Medikamente:** Bei regelmäßiger Einnahme ärztlich prüfen lassen, ob Anpassung nötig ist

Zu Hause bei Hitze

- Richtig lüften: Früh morgens oder spät abends
- Hitze draußen halten: Fenster tagsüber geschlossen und abgedunkelt
- Schatten schaffen: Mit Sonnenschirmen oder -segeln

Wasser sparen

- Pfla. zen mit Regenwasser statt Leitungswasser gießen
- Kalte Fußbäder, lauwarmes Duschen, kaltes Wasser über Handgelenke und Unterarme erfrischt effi. ient

Unterwegs bei Hitze

- Einkäufe vermeiden: Vorräte anlegen für heiße Tage
- Aktivitäten: In die kühlen Morgen- oder Abendstunden legen
- Sonnenschutz: Kopfbedeckung, helle Kleidung, Sonnencreme (hoher Lichtschutzfaktor)
- Wichtig: Niemals Menschen oder Tiere im Auto zurücklassen - Lebensgefahr!

Waldbrandgefahr vermeiden

- Keine Zigaretten oder Feuer in der Natur
- Autos nicht auf trockenen Wiesen parken
- Grillen nur auf ausgewiesenen Plätzen
- Rauch oder Feuer? Sofort 112 rufen
- Nur löschen, wenn keine Eigengefährdung besteht

Sicher baden (laut DLRG)

- **Nie bei Gewitter schwimmen!**
- Nicht überhitzt ins kalte Wasser springen
- Nur an bewachten Badestellen schwimmen
- **Kinder immer im Blick behalten!**



Blieben Sie wachsam und kommen Sie gut durch die Hitze!

Gartenkonzert

Mandolinen – und Gitarrenorchester

Kinderorchester

Freizeitorchester



Montag 6. Juli 2026

18.30 Uhr

Pfarrgarten Kirchstr.7

Eintritt frei – Spenden erbeten bei Regen im GSH

FRÜHGRUPPENSTUNDE

KJG ÖTIGHEIM

Besucht ihr Kind die 3. Klasse und hat Lust in die Gruppenstunde unserer KJG reinzuschnuppern?

Dann ist unsere Frühgruppenstunde eine super Gelegenheit dafür.

Wann: Samstag, 11. Juli 2026

14.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Geschwister-Scholl-Haus

Kirchstraße 7a, Ötigheim

Wer: Alle Kinder der 3. Klasse

Anmeldung bei: linda.vetter09@web.de

**Für Essen und Trinken
ist gesorgt.
Wir freuen uns auf
euch :)**

Tipp:
einfacher und
schneller geht's
mit der
Ötigheim-App

Sag's uns

1

Gemeinde Ötigheim

Gemeinde Ötigheim
Schulstraße 3
76470 Ötigheim

Was?

- ☐ Wilder Müll
- ☐ Straßenschäden
- ☐ Straßenbeleuchtung
- ☐ Öffentliche Plätze
- ☐ Sonstiges

Beschreibung optional:

Wo?

Straße und Hausnummer / Platz / Bereich:

Kontakt:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Telefon:

Das ALT-Taxi fährt

Nach Rastatt montags, dienstags und donnerstags um 8.35 Uhr, 9.35 Uhr, 10.35 Uhr, 13.35 Uhr und 14.35 Uhr

Nach Ötigheim montags, dienstags und donnerstags um 9.15 Uhr, 10.15 Uhr, 11.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr

Wichtig Das Taxi fährt nur nach Voranmeldung beim **Taxi-Unternehmen Holl, Telefon (07225) 96 45 60** spätestens 30 Minuten (besser wäre noch 1 Stunde) vor der Fahrt. Die Fahrzeit beträgt 15 Minuten.

Folgende Haltestellen werden bedient:

in **Ötigheim**

- Rastatter Straße
- Rathausstraße
- Bahnhofstraße (in Höhe Haus Nr. 26)
- Fichtenstraße/Ecke Steinackerstraße
- Morgenstraße/Ecke Breit-Eich

in **Rastatt**

- am Bahnhof
- an der Schlossgalerie
- am ehemaligen Pavillon

Grundsätzlich gilt für die Fahrt mit dem ALT der Tarif des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). Die Benutzung des Linien-Taxis ist mit allen Fahrscheinen des KVV möglich. Im Taxi ist nur der Kauf von Einzelfahrscheinen möglich. Die anderen Fahrkarten (z. B. 4er-Karte) müssen im Vorverkauf erworben werden.

Als besonderer Service ist bei der Fahrt von Rastatt nach Ötigheim mit einem Zuschlag von 1 Euro die Beförderung bis vor die Haustür möglich. Vor Fahrtantritt wird der gültige KVV-Fahrschein vom Taxifahrer entwertet. Der zuletzt aussteigende Fahrgast quittiert dem Fahrer die durchgeführte Fahrt sowie die Anzahl der beförderten Personen.

Weitere Informationen beim Landratsamt Rastatt

Telefon 07222/381-3102 oder beim Taxi-Unternehmen Holl, Telefon 07225/964560.

Standortsicherheitsprüfung der Grabmale

Die Firma GSP Thoma wird in der Woche vom 06.07.2026 bis 10.07.2026 die von der Berufsgenossenschaft vorgeschriebene jährliche Standortsicherheitsprüfung an den Grabmalen vornehmen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Freiwillige Feuerwehr

Umzug in das neue Gerätehaus

Nach mehreren Arbeitsdiensten konnten wir den Umzug in unser neues Gerätehaus erfolgreich abschließen. Am Freitag, den 26.06.2026, erfolgte der finale Umzug in die Industriestraße 22/1. An diesem Tag wurden die beiden Löschfahrzeuge an den neuen Standort überführt. Außerdem zogen wir unsere komplette Einsatzkleidung um und transportierten die letzten Ausrüstungsgegenstände sowie kleinere Materialien in das neue Gerätehaus.



Mit dem Abschluss des Umzugs ist unser neuer Standort nun vollständig einsatzbereit. Ab sofort rücken wir zu sämtlichen Einsätzen von unserem neuen Gerätehaus in der Industriestraße 22/1 aus.

Die offizielle Einweihung des neuen Gerätehauses findet am Samstag, den 19.09.2026, ab 11:00 Uhr statt.

11/2026 - 27.06.2026, 07:39 Uhr - H-0 Unterstützung Rettungsdienst



Am Samstag, den 28.06.2026, wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden wir bereits von den Einsatzkräften des Rettungsdienstes erwartet. Eine Person war gestürzt und konnte sich weder aus eigener Kraft noch mit Unterstützung des Rettungsdienstes wieder aufrichten.

Gemeinsam mit den Kräften des Rettungsdienstes richteten wir die Person auf, sodass diese anschließend transportfähig

gemacht und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden konnte.

Nach Abschluss der Maßnahmen war unser Einsatz beendet und wir konnten wieder in das Gerätehaus einrücken.

Einsatzende am 27.06.2026 um 08:12 Uhr

12/2026 - 28.06.2026, 13:07 Uhr - H-1 Hilflöse Person in Wohnung

Am Nachmittag des 28.06.2026 wurden wir zu einer hilflosen Person in einer Wohnung alarmiert.



Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden wir bereits von Einsatzkräften des DRK, des Rettungsdienstes Mittelbaden sowie der Polizei erwartet.

Nach Rücksprache mit den bereits vor Ort befindlichen Einsatzkräften stellte sich heraus, dass ein Eingreifen unsererseits nicht erforderlich war. Für uns konnte der Einsatz daraufhin beendet werden und wir rückten wieder in das Gerätehaus ein.

Einsatzende am 28.06.2026 um 13:24 Uhr

13/2026 - 28.06.2026, 20:34 Uhr - H-1 Personenrettung über DLK

Am Abend des 28.06.2026 wurden wir zu unserem zweiten Einsatz des Tages alarmiert. Zunächst erfolgte die Alarmierung mit dem Stichwort H-0 Unterstützung des Rettungsdienstes.

Noch während der Anfahrt beziehungsweise im Einsatzverlauf wurde das Alarmstichwort auf H-1 Personenrettung über Drehleiter erhöht, um eine patientengerechte Rettung zu ermöglichen. Hierzu wurde zusätzlich die Drehleiter der Feuerwehr Rastatt an die Einsatzstelle alarmiert.



Mithilfe der Drehleiter konnte die Person schonend aus ihrer Wohnung gerettet und anschließend zur weiteren medizinischen Versorgung an den Rettungsdienst übergeben werden.

Nach Abschluss der Maßnahmen war der Einsatz beendet und wir rückten wieder in das Gerätehaus ein. Neben uns im Einsatz war die Feuerwehr Rastatt und der Rettungsdienst Mittelbaden.

Einsatzende am 28.06.2026 um 21:36 Uhr

14/2026 - 28.06.2026, 21:40 Uhr - H-0 Tragehilfe

Am späten Abend des 28.06.2026 wurden wir im direkten Anschluss an Einsatz 13/2026 zu einem weiteren Einsatz alarmiert.

Das Alarmstichwort lautete Tragehilfe. Die Einsatzstelle befand sich an derselben Örtlichkeit wie bereits bei Einsatz 12/2026.

Noch während der Anfahrt erhielten wir von der Integrierten Leitstelle die Rückmeldung, dass unsere Unterstützung nicht mehr erforderlich sei. Daraufhin konnten wir die Einsatzfahrt abrechnen und wieder in das Gerätehaus einrücken.

Einsatzende am 28.06.2026 um 21:47 Uhr

Nächste Termine

Sonntag, 05.07.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
Sonntag, 02.08.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
Sonntag, 06.09.2026, Feuerwehrprobe, 8:00 Uhr
Samstag, 19.09.2026, Einweihung neues Gerätehaus, 11:00 Uhr
Samstag, 10.10.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr
Samstag, 07.11.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr
Samstag, 14.11.2026, Bahntunnel - Großübung
Samstag, 28.11.2026, Kesselfle schessen, 9:30 Uhr
Samstag, 05.12.2026, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr
(außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus
(in den Ferien finden eine Gruppenstunden statt).
Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten würden wir uns sehr freuen!



Eine ganze Schule ist in Bewegung

Am Dienstag, dem 16. Juni, erlebte die Sportanlage bei bestem Sportwetter einen gelungenen Leichtathletik-Tag: Beim Leichtathletik-Wettbewerb standen neben sportlicher Leistungsbereitschaft vor allem Teamgeist und Bewegungsfreude im Vordergrund.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hatten sich im Sportunterricht intensiv auf den klassischen Dreikampf - Wurf, Sprint und Sprung - vorbereitet und lieferten auf dem Feld überzeugende Leistungen. Die Sportschule Mittelbaden unter der Leitung von Herrn Herrmann bereicherte die Veranstaltung.

Ergänzend zum Dreikampf organisierte unser Kooperationspartner einen Crosslauf sowie eine Spaßolympiade mit verschiedenen Stationen, die bei den Teilnehmenden großen Anklang fanden und das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Insgesamt wurden 35 Ehrenurkunden, 91 Siegerurkunden vergeben; weitere 46 Teilnehmenden erhielten Teilnahmeurkunden für ihren Einsatz. Die Mischung aus leistungsorientierten Wettbewerben und spielerischen Angeboten sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre und viel Motivation bei den Kindern.



Organisatorisch verlief der Tag reibungslos: Bei idealem Wetter konnten die Wettbewerbe termingerecht und fair durchgeführt werden. Lehrerinnen, Lehrer und das Team der Sportschule Mittelbaden trugen mit großem Engagement dazu bei, dass der Fokus stets auf Fairplay und Teamarbeit lag. Die Bundesjugendspiele zeigten sich damit nicht nur als Plattform für sportliche Leistungen, sondern auch als Instrument zur Stärkung des Zusammenhalts unter den Schülerinnen und Schülern.



Förderverein Freunde der Grundschule

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung - Freunde der Grundschule Ötigheim e. V.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein!

Wann: 13.07.26 um 18 Uhr

Wo: Mensa der Grundschule Ötigheim

Gemeinsam wollen wir die Weichen für das neue Schuljahr stellen. Freut euch auf die Vorstellung unseres brandneuen Vereins-Flyers und der neuen Website!

Darüber hinaus steht eine wichtige Satzungsänderung auf der Agenda: Wir möchten die Satzung anpassen, um Neumitgliedern künftig zeitgemäß den Online-Beitritt zu ermöglichen.

Kommt vorbei, bringt eure Ideen ein - wir freuen uns auf den Austausch und das gemeinsame Abstimmen mit euch!

Euer Vorstand

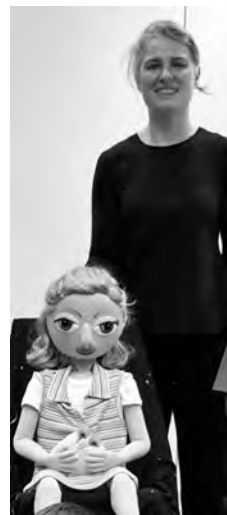


Kindergarten Don Bosco

Irmi und das NEIN! - So werden Kinder stark

Für alle Ötigheimer Vorschulkinder fand in der Kita am Brüchelwald das Präventionstheaterstück „Irmi und das NEIN“ statt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Theaterprojekt „voll-das-Theater“ von Christine Teberath, dem Verein für Prävention und Sicherheit „Lebenswertes Murgtal“ sowie der Polizei Baden-Württemberg, vertreten durch Polizeihauptkommissarin Sarah Stösser, durchgeführt.

Mit wenigen, auf das Wesentliche reduzierten Requisiten, stellte Frau Theberath verschiedene Figuren da, denen das Mädchen Irmi auf dem Spielplatz begegnete. Die Geschichte steuerte schließlich auf eine gefährliche Situation zu, in der Irmi kurz davor war, mit einem fremden Mann mit



zugehen. An dieser Stelle griff Frau Stösser als Polizistin in das Geschehen ein und erarbeitete gemeinsam mit den Vorschulkindern, wie sie in einer solchen Situation richtig reagieren können.



Dabei wurde besonders hervorgehoben, wie wichtig es ist, auf das eigene Bauchgefühl zu hören und diesem zu vertrauen.

Die zukünftigen Schulkinder wurden darin bestärkt, in unangenehmen Situationen laut und deutlich „NEIN!“ zu sagen und sich bei einem komischen oder unguten Gefühl vertrauensvoll an ihre Bezugspersonen zu wenden.

Im Namen aller Einrichtungen bedanken wir uns herzlich bei Frau Teberath und Frau Stösser für die vielen wertvollen, kindgerechten Tipps und Handlungsmöglichkeiten, die sie unseren Vorschulkindern für ihren weiteren Lebensweg mit auf den Weg gegeben hat.



Kindergarten St. Michael

Atelier: Freiraum für eigene Ideen

Kreative und ästhetische Bildung im Kindergarten ist ein grundlegender Baustein für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie öffnet wichtige Räume, in denen Kinder die Welt mit allen Sinnen entdecken und mitgestalten können. Der zentrale Ort für diese Entfaltung ist unser Atelier, das fest in unserer täglichen Arbeit verankert ist. In diesem geschützten Raum praktizieren wir auch die freie Arbeit. Die Kinder entschei-



den selbstständig, wann, wie lange und womit sie sich kreativ beschäftigen möchten.

Es gibt keine starren Vorgaben, sondern eine anregende Umgebung voller unterschiedlicher Materialien und Werkzeuge.

Durch dieses selbsttätige Handeln lernen die Kinder, eigene Ideen zu entwickeln und eigenständig Pläne umzusetzen.

Wer einen Blick in unser Atelier wirft, sieht Kinder, die vollkommen in ihr Tun vertieft sind. Die

Kinder haben selbstständig und aus eigener Kraft etwas Schönes erschaffen. Die strahlenden Gesichter der kleinen Künstler zeigen unmissverständlich, wie stolz sie auf ihre Werke sind.



Waldkindergarten Federbachstrolche

Ein erlebnisreicher Tag im Tierpark Oberwald

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kinder unseres Kindergartens - Rückblick zu unserem Ausflug in den Tierpark Oberwald in Karlsruhe. Vergangene Woche ging es für uns als gesamte Gruppe und dem Ötigheimer Gemeindebus zu einem spannenden Ausflug nach Karlsruhe. Dort angekommen stärkten wir uns zunächst mit einem leckerem Vesper und genossen dabei die Aussicht auf den Oberwaldsee, bevor wir zu unserer Beobachtungstour aufbrachen. Im Tierpark gab es viel zu entdecken: Die Kinder konnten verschiedene, weitetsgehende heimische Tierarten beobachten, darunter Weißlippenhirsche, Elche, Gämse und Przewalski-Pferde. Mit großem Interesse verfolgten sie das Verhalten der Tiere. Besonders beliebt waren die Gehege, in denen die Tiere aus nächster Nähe betrachtet werden konnten.



Während unseres gemeinsamen Rundgangs durch den weitläufigen Parks entdeckten die Kinder mit freudigen Augen den Spielplatz „Affenspatzle“ der Anlage.

Der Waldspielplatz war für die Kinder ein wahres Abenteuer.

Mit großer Begeisterung erkundeten sie die unterschiedlichen Spielmöglichkeiten, kletterten über Baumstämme, balancierten geschickt über den aufgebauten Parcours und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

Der Ausflug war für alle ein wunderschönes Erlebnis.

Neben vielen spannenden Eindrücken wurden auch Gemeinschaftsinn, Naturverbundenheit und die Freude am gemeinsamen Entdecken gefördert.





Förderverein Hand in Hand

Die neue erste Vorsitzende stellt sich vor

Seit Ende Mai 2026 hat der Förderverein Hand in Hand e. V. eine neue erste Vorsitzende: Dr.-Ing. Julia Glehn.

Wer ist diese Powerfrau, habe ich mich gefragt? Eine baldige Mutter von drei Kindern, Sportlerin, Hundemama, Ehefrau des Kassiers des Vereins, Ingenieurin und Doktorin - und noch vieles mehr.

Ihre beiden Söhne besuchen den Brüchelwald-Kindergarten, seit sie ein Jahr alt sind. Genau dort sieht Julia auch eine wichtige Rolle des Fördervereins: die Förderung der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Die kleinen Kinder stehen noch ganz am Anfang ihrer Entwicklung. „In den ersten Lebensjahren wird der Grundstein für vieles gelegt. Diese Zeit ist besonders wichtig für die kindliche Entwicklung. Wenn die Kinder älter sind, gibt es zahlreiche Möglichkeiten außerhalb des Kindergartens, sie zu fördern“, erklärt sie.

Hier sieht Julia eine zentrale Aufgabe des Vereins: Projekte und Anschaffungen zu ermöglichen, die „aufgrund des Haushalts der Gemeinde sonst nicht realisierbar wären“.

Durch ihren Ehemann Dr.-Ing. Gregor Glehn, den Kassier des Vereins, konnte Julia bereits einige Einblicke in die Vereinsarbeit gewinnen. Nun freut sie sich darauf, selbst aktiv Verantwortung zu übernehmen.

Eine ihrer ersten Aufgaben sieht sie darin, die Kommunikation zwischen Gemeinde, Kindergärten und Förderverein „zu vereinfachen und zu vereinheitlichen“. Aktuell sei nicht immer klar, wie die Mittel des Vereins beispielsweise beantragt oder abgerufen werden kön-

nen. Deshalb möchte Julia gemeinsam mit der Gemeinde und den Kindergartenleitungen einen Leitfaden erarbeiten.

Auch der Austausch mit den Elternbeiräten liegt ihr am Herzen, denn diese seien „der verlängerte Arm des Fördervereins“.

Ein weiteres Thema, das Julia anpacken möchte, ist die Online-Präsenz des Vereins. „Facebook und Instagram stehen momentan still“, sagt sie. Ihr Ziel ist es, den Verein auch im Internet besser sichtbar und auffindbar zu machen. Denn der Förderverein benötigt neue Mitglieder. Veranstaltungen bieten aus ihrer Sicht eine gute Möglichkeit, Familien anzusprechen, Präsenz zu zeigen und deutlich zu machen, „was der Förderverein alles kann“.

Mit ihrer Energie, ihren Ideen und ihrem Engagement bringt Julia beste Voraussetzungen für dieses Amt mit - ich wünsche ihr von Herzen einen erfolgreichen Start und freue mich auf die gemeinsame Zeit im Förderverein. In diesem Sinne:

Liebe Julia, schön, dass du da bist - ich freue mich auf viele spannende Projekte, gute Gespräche und darauf zu sehen, was wir gemeinsam für unsere Kinder bewegen können!



1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Korrektur der Gebühren Kernzeit- und Ferienbetreuung

Im Gemeindeanzeiger Nr. 26/2026 sind im Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.06.2026 auf Seite 12 in der Tabelle der Benutzungsgebühren Kernzeitbetreuung für das Schuljahr 2026/2027 die Beträge falsch dargestellt.

Die Beträge lauten richtig: Gebühren für das Schuljahr 2026/2027

Art der Betreuung:	Benutzungsgebühren Erstkind	Benutzungsgebühren Zweitkind
Betreuungsmodell 1 Mo.-Fr. 07.00 Uhr-08.00 Uhr und 11.35 Uhr-14.00 Uhr (Die Buchung des Mittagessens ist wählbar):	119,00 €/Monat	59,50 €/Monat
Betreuungsmodell 2 Mo.-Fr. 07.00 Uhr-08.00 Uhr und 11.35 Uhr-16.00 Uhr (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	161,00 €/Monat	80,50 €/Monat
Betreuungsmodell 3 Mo.-Fr. 07.00 Uhr-08.00 Uhr und 11.35 Uhr-14.00 Uhr, 2 Tage bis 16.00 Uhr inkl. Hausaufgabenbetreuung Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	142,00 €/Monat	71,00 €/Monat
Ferienbetreuung 7.30 Uhr bis 14 Uhr	68,00 €/Woche	34,00 €/Woche

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.06.2026 beschlossenen Satzungen über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen ab 01.09.2026 sowie die Satzung über die Kernzeit- und Ferienbetreuung ab 01.08.2026 werden nachfolgend veröffentlicht.



Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Aufgrund von §§ 3 und 6 Kindertagesbetreuungsgesetz für Baden-Württemberg in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 13, 14 und § 19 Kommunalabgabengesetz hat der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim am **23.06.2026** folgende Gebührensatzung für die Kindertagesbetreuungseinrichtungen der Gemeinde beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Ötigheim betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) als öffentliche Einrichtung.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 6 KiTaG sind:

1. Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten

Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **35 Std./Woche** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt.

2. Kindergarten mit Ganztagesbetreuung

Einrichtung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **45 Std./Woche** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt, soweit es sich nicht um schulische Einrichtungen handelt.

3. Kindergarten mit Flexibler Ganztagesbetreuung

Einrichtung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **39 Std./Woche** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt, soweit es sich nicht um schulische Einrichtungen handelt.

4. Kleinkindgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten

Einrichtungen für Kleinkindbetreuung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von **35 Std./Woche** für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren.

5. Kleinkindgruppe mit Ganztagsbetreuung

Einrichtung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **45 Std./Woche** für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, soweit es sich nicht um schulische Einrichtungen handelt.

6. Kleinkindgruppe mit Flexibler Ganztagesbetreuung

Einrichtung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **39 Std./Woche** für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, soweit es sich nicht um schulische Einrichtungen handelt.

7. Waldkindergarten

Einrichtung mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt **30 Std./Woche** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt, soweit es sich nicht um eine schulische Einrichtung handelt.

(2) Das Kindergartenjahr beginnt am 01.09.2026 und endet am 31.08.2027.

§ 3

Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Betreuungseinrichtung. Die Aufnahme erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten.
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger.
- (3) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen.
- (4) Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum 31.08. des Jahres von Amts wegen abgemeldet. Eine Kündigung zum 31.07. des Jahres ist hier ausgeschlossen.

- (5) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschuld trotz Mahnung oder wenn das Kind länger als 2 Monate unentschuldigt fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 4

Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gemäß § 5 erhoben.
- (2) Gebührenmaßstab ist die Anzahl der belegten Betreuungsplätze.

- (3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Das Kindergartenjahr umfasst 12 Gebührenmonate, es beginnt am 01.09.2025 und endet am 31.08.2026.
- (4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.
- (5) Wurde für Schulanfänger eine Verlängerung des Betreuungsverhältnisses vereinbart, ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu bezahlen, in den der Werktag fällt, welcher dem Tag der Einschulung vorausgeht.

§ 5

Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Gebühr ist gestaffelt nach der Anzahl der Kinder, welche sich zeitgleich im Kindergarten befinden.

- (2) Die Höhe der Gebührensätze je Betreuungssatz betragen im Einzelnen:

	Erstkind €/Monat	Zweitkind €/Monat
1. Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (über 3-Jährige)	210,00	105,00
2. Kindergarten mit Ganztages- betreuung (über 3-Jährige) ohne Mittagessen	318,00	159,00
3. Flexible Ganztagesbetreuung (über 3-Jährige) (3 Tage Verlängerte Öffnungs- zeit, 2 Tage Ganztagesbetreu- ung), ohne Mittagessen	277,00	138,50
4. Kleinkindgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (unter 3-Jährige)	353,00	176,50
5. Kleinkind-Ganztagesbetreuung (unter 3-Jährige) ohne Mittagessen	458,00	229,00

5

6. Flexible Ganztagesbetreuung (unter 3-Jährige) (3 Tage Verlängerte Öffnungs- zeit, 2 Tage Ganztagesbetreu- ung), ohne Mittagessen	426,00	213,00
7. Waldkindergarten (über 3-Jährige)	242,00	121,00

(3) Familien und Alleinerziehende mit drei und mehr Kindern, die im Besitz des Landesfamilienpasses sind, bezahlen auf Antrag für ihre Kinder die Zweitkindgebühr. Voraussetzung ist die Vorlage des Landesfamilienpasses sowie die Bestätigung, dass kein Anspruch auf Gebührenübernahme durch Dritte besteht. Bei einer Kostenübernahme durch Dritte wird für das erste Kind die Erstkind-Gebühr erhoben.

(4) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gemäß Absatz 1, ist die Änderung der Gemeinde, unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung eingetreten ist, unverzüglich anzuzeigen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde.

(5) Das Mittagessen ist bei der Ganztagesbetreuung an 5 Tagen/Woche verpflichtend. Die Gebühr beträgt monatlich 96,00 €.

Bei den Verlängerten Öffnungszeiten kann das Mittagessen separat gebucht werden.

Die Kostenpauschale beträgt für

1 Mittagessen/Woche	= 19,20 €/Monat
2 Mittagessen/Woche	= 38,40 €/Monat
3 Mittagessen/Woche	= 57,60 €/Monat
4 Mittagessen/Woche	= 76,80 €/Monat
5 Mittagessen/Woche	= 96,00 €/Monat

Bei der Flexiblen Ganztagesbetreuung besteht die Möglichkeit an 5 Tagen/Woche oder an den 2 ganzen Tagen Mittagessen zu buchen. Die Mittagessenpauschale wird für 11 Monate erhoben. Der August ist gebührenfrei. Bei Einzelteilnahme am Mittagessen, die in Ausnahmefällen möglich ist, beträgt der Kostenanteil 4,80 € pro Mahlzeit. (6) Bei verspäteter Abholung des Kindes wird ein Zuschlag in Höhe von 10 € je angefangener Viertelstunde erhoben. (7) An Schließtagen besteht die Möglichkeit, Kinder über 3 Jahre, in einer der kommunalen Einrichtungen (vorausgesetzt es sind Betreuungsplätze vorhanden) betreuen zu lassen. Hier wird eine Gebühr in Höhe von 35,00 €/Tag (verlängerte Öffnungszeit) bzw. 50,00 €/Tag (Ganztagesbetreuung) erhoben.	§ 6 Gebührensschuldner (1) Gebührenschildner sind die Sorgeberechtigten des in die Kinderbetreuung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt. (2) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.	§ 7 Entstehung/Fälligkeit (1) Die Gebührenschild entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3), für den der Betreuungsplatz belegt ist. (2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer
---	--	---

Beschaid oder Änderungsbescheid ergeht.

- (3) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3) fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschild 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

Die Satzung tritt zum 1. September 2026 in Kraft.

Ötigheim, 24.06.2026

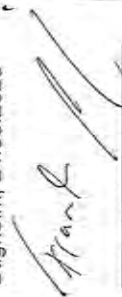

Frank Kiefer
Bürgermeister



Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ötigheim, 24.06.2026


Frank Kiefer
Bürgermeister



Gemeinde Ötigheim
Landkreis Rastatt

Satzung über die Kernzeit- und Ferienbetreuung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim am 23.06.2026 folgende Satzung über die Ferien- und Kernzeitbetreuung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

- (1) Die Gemeinde Ötigheim erhebt zur Deckung ihres Aufwands für die Betriebskosten der Betreuungsformen an der Grundschule Ötigheim eine Gebühr für die in der Einrichtung aufgenommenen Kinder.
- (2) Die Gemeinde Ötigheim betreibt die Kernzeitbetreuung als öffentliche Einrichtung.
- (3) Die Gemeinde Ötigheim betreibt die Ferienbetreuung als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Angebotene Betreuungsformen

- (1) Im Rahmen der Kernzeitbetreuung können folgende Betreuungsangebote für Kinder, die die Grundschule Ötigheim besuchen, gebucht werden:

Betreuungsangebot 1

Montag - Freitag 07.00 - 08.00 Uhr sowie 11.35 - 14.00 Uhr (die Buchung des Mittagessens ist wählbar)

Betreuungsangebot 2

Montag – Freitag 07.00 – 08.00 Uhr sowie 11.35 – 16.00 Uhr (beinhaltet Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen muss dazu gebucht werden)

Betreuungsangebot 3 Flex

Montag – Freitag 07.00- 08.00 Uhr sowie 11.35 – 14.00 Uhr an drei Tagen und 11.35 – 16.00 Uhr an zwei Tagen. Die Tage sind frei wählbar, an den zwei langen Tagen muss das Mittagessen gebucht werden. Für die drei kurzen Tage kann das Mittagessen freiwillig gebucht werden.

- (2) Ein Anspruch auf Nutzung der Betreuungszeiten außerhalb der gebuchten Betreuungsform besteht nicht.

- (3) Sollte die gebuchte Betreuungszeit mehr als dreimal im Monat überschritten werden, so muss die nächsthöhere Betreuungsform bezahlt werden.

§ 3 Mittagessen

- (1) Das Mittagessen wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.35 Uhr bis 14.00 Uhr gebührenpflichtig angeboten.
- (2) Bei einer Betreuungszeit von über 7 Stunden (inklusive Unterrichtszeit) ist die Buchung des Mittagessens verpflichtend.
- (3) Die Höhe der pauschalierten Benutzungsgebühren des Mittagessens richtet sich nach § 7. Diese werden automatisch bei einer Erhöhung der Bezugspreise durch die Zentralküche der Evangelischen Kirchengemeinde angepasst.

§ 4 Ferienbetreuung

- (1) An insgesamt sechs Wochen der Schulferien wird eine Ferienbetreuung angeboten. Die Ferienbetreuung muss bis zum Schulhalbjahr für die betreffenden Ferien (31.07. bzw. 31.01.) verbindlich gebucht werden. Das Anmeldeformular wird rechtzeitig im Gemeindeanzeiger und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, sowie in der Schule ausgelegt.
- (2) Durch die Anmeldung an der Ferienbetreuung geben die Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis, dass die Kinder an Ausflügen teilnehmen dürfen und für Gemeindeanzeiger und die Homepage der Gemeinde fotografiert werden dürfen. Falls dies nicht gewünscht ist, muss es ausdrücklich und schriftlich widerrufen werden.
- (3) Die Ferienbetreuung in den Sommerferien kann für die Kinder, welche auf eine weiterführende Schule wechseln bis einschließlich August gebucht werden. Für Schulanfänger kann in den Sommerferien ausschließlich die letzte Ferienwoche gebucht werden.
- (4) Eine Abmeldung von der Ferienbetreuung ist vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung möglich. Bei einer späteren Abmeldung werden die Gebühren auch bei Nichtteilnahme erhoben.

§ 5 Beginn und Ende des Benutzungsverhältnisses

- (1) Die Aufnahme des Kindes in die Kernzeitbetreuung erfolgt durch schriftliche Anmeldung des Sorgeberechtigten und gilt für die Dauer der Grundschulzeit.
- (2) Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr müssen bis spätestens 15. März erfolgen. In begründeten Einzelfällen kann auch eine Aufnahme während des Schuljahres erfolgen.

- (3) Eine Änderung der Betreuungszeit kann nur innerhalb der ersten beiden Wochen zu Beginn des 1. Schulhalbjahres bzw. innerhalb der ersten beiden Wochen zu Beginn des 2. Schulhalbjahres erfolgen, wenn die Änderung aufgrund des Schulstundenplans des Kindes oder aufgrund erst zu Schuljahresbeginn feststehender Arbeitszeiten des/der Erziehungsberechtigten erforderlich ist. Ein entsprechender Nachweis (Stundenplanänderung oder Arbeitgeberbestätigung) ist nach Aufforderung vorzulegen.

- (4) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Die Abmeldung des Kindes während des laufenden Schuljahres ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Eine Frist von vier Wochen zum Monatsende ist einzuhalten. Kinder, die das vierte Schuljahr beenden, werden zum Ende des Schuljahres von Amts wegen abgemeldet.

- (5) Die Gemeinde kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschuld trotz Mahnung, wenn das Kind länger als zwei Monate unentschuldigt fehlt und wenn eine Betreuung aufgrund des Verhaltens des Kindes nicht erfolgen kann. Der Ausschluss erfolgt durch schriftlichen Bescheid des Einrichtungsträgers. Zuvor werden die Sorgeberechtigten informiert.

- (6) Ein Rechtsanspruch auf die Aufnahme eines Kindes in die Kernzeitbetreuung besteht nicht.

§ 6 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung der Betreuungseinrichtung werden Gebühren gemäß § 7 erhoben. Die Gebühren sind für 11 Monate zu entrichten.
- (2) Die Gebühren sind für jedes angemeldete Kind zu entrichten und werden grundsätzlich per SEPA Lastschriftmandat monatlich eingezogen.

- (3) Die Gebühr ist regelmäßig monatlich zu entrichten, auch bei Krankheit des Kindes.

- (4) Bei einer Abmeldung/Kündigung ist die Gebühr bis zum Ende der Kündigungsfrist zu entrichten.

§ 7 Höhe der Benutzungsgebühren

- (1) Die Höhe der Gebühr ist gestaffelt nach der Anzahl der Kinder, welche sich zeitgleich in der Kernzeitbetreuung/Ferienbetreuung befinden.

- (2) Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.

- (3) Familien und Alleinerziehende mit drei und mehr Kindern, die im Besitz des Landesfamilienpasses sind, bezahlen auf Antrag für ihre Kinder die Zweitkind-dergebühr. Voraussetzung ist die Vorlage des Landesfamilienpasses sowie die Bestätigung, dass kein Anspruch auf Gebührenübernahme durch Dritte besteht. Bei einer Kostenübernahme durch Dritte wird für das erste Kind die Erstkind-Gebühr erhoben.

- (4) Gebührenschuldner sind die Eltern des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die es angemeldet haben.

- (5) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

- (6) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraums, in dem das Kind die Einrichtung besucht bzw. angemeldet ist.

- (7) Die Gebühren werden per Bescheid festgesetzt. Dieser gilt so lange, bis ein neuer Bescheid oder ein Änderungsbescheid oder ein Aufhebungsbescheid erlassen wird.

- (8) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraums fällig. Für den Monat des erstmaligen Besuchs der Einrichtung wird die Beitragsschuld zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (9) Bei einer verspäteten Abholung des Kindes wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 €/Viertelstunde fällig (Verspätungsgebühr).

§ 8 Bring- und Abholzeiten

- (1) Angemeldete Kinder können die Einrichtung morgens ab 7.00 Uhr besuchen.
- (2) Generell gilt das Ende der gebuchten Betreuungszeit als Abholzeit. Die Kinder sind pünktlich abzuholen.
- (3) Mit schriftlicher Erlaubnis der Sorgeberechtigten darf das Kind zum Ende der gebuchten Betreuungszeit alleine nach Hause gehen. Die Erlaubnis kann schriftlich widerrufen werden.
- (4) Mit Erlaubnis der Eltern kann das Kind nach Erledigung der Hausaufgaben nach Hause gehen.
- (5) Die Aufsichtspflicht der Betreuerinnen endet, wenn sich das Kind verabschiedet und die Räumlichkeiten verlässt. Eine Rückkehr in die Kernzeitbetreuung ist nicht möglich.
- (6) Wenn sich ein Kind ohne die Erlaubnis der Eltern und der Betreuerinnen aus den Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung entfernt, kann die Aufsichtspflicht nicht wahrgenommen werden. In diesem Fall werden die Eltern per Notfallrufnummer informiert.

§ 9 Umgang mit Sonderfällen und Krankheitsfällen

- (1) Zuschüsse zum Mittagessen können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket für sozial Schwächere beantragt werden. Diese müssen je nach Leistungsbezug im Landratsamt Rastatt oder beim zuständigen Jobcenter beantragt werden.
- (2) Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch der Einrichtung zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind während der Betreuungszeit, werden die Sorgeberechtigten bzw. die Notfallkontakte vom Betreuungspersonal benachrichtigt. Die Sorgeberechtigten verpflichten sich ihr Kind unverzüglich abzuholen.
- (3) Sind die Sorgeberechtigten oder Notfallkontaktpersonen im Notfall wiederholt nicht erreichbar, kann dies zum Ausschluss der Kernzeitbetreuung führen. Die Sorgeberechtigten werden in diesem Fall rechtzeitig informiert und angehört.

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

Ötigheim, 24.06.2026



Frank Kiefer
Bürgermeister



Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ötigheim, 24.06.2026

Frank Kiefer

Frank Kiefer
Bürgermeister



Anlage zur Satzung über die Kernzeit- und Ferienbetreuung der Gemeinde Ötigheim
-gültig ab 01.08.2026-

Art der Betreuung	Benutzungsgebühr	
	Erstkind	Zweitkind
Ferienbetreuung (§4)	68,00 €/Woche	34,00 €/Woche
Betreuungsmodell 1 Mo.-Fr. 07.00 - 08.00 und 11.35 - 14.00 Uhr (Die Buchung des Mittagessens ist wählbar)	119,00 €/Monat	59,50 €/Monat
Betreuungsmodell 2 Mo.-Fr. 07.00 - 08.00 und 11.35 - 16.00 Uhr (inkl. Hausaufgabenbetreuung)	161,00 €/Monat	80,50 €/Monat
Das Mittagessen muss dazu gebucht werden		
Betreuungsmodell 3 -flexibel Zwei Tage 07.00- 08.00 und 11.35 - 16.00 Uhr (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Drei Tage 7.00– 8.00 und 11.35 bis 14.00 Das Mittagessen muss mindestens für die zwei langen Tage dazu gebucht werden	142,00 €/Monat	71,00 €/Monat

Mittagessen (§3)	€/Monat
Mittagessen zwei Tagen	47,00 €
Mittagessen fünf Tagen	117,00 €

Ötigheim, 24.06.2026

Frank Kiefer

Frank Kiefer
Bürgermeister



Aufgepasst! Es gibt noch freie Termine für eine kostenfreie Energieberatung bei Ihnen zu Hause

Gebäude-Check in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale - die Gemeinde Ötigheim übernimmt den Eigenanteil für Sie!

Die Gemeinde Ötigheim macht damit einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeinsparung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen eines sogenannten Gebäude-Checks individuell und direkt bei sich zu Hause kostenfrei zur Energieeffizienz ihres Wohnhauses beraten lassen.

Der Gebäude-Check ist ein gemeinsames Angebot mit der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale. Dabei nimmt ein unabhängiger Energieberater aus der Region Ihr Gebäude unter die Lupe - inklusive Heizungsanlage, Wärmedämmung, Strom-, Wärme und Wasserverbrauch. Ziel ist es, Einsparpotenziale zu erkennen, praxisnahe Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu geben und auf Fördermöglichkeiten hinzuweisen.

Die Gemeinde Ötigheim übernimmt dabei vollständig den normalerweise anfallenden Eigenanteil von 40 Euro, sodass die Beratung für Sie kostenfrei ist.

Die Aktion ist zeitlich befristet. Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihren persönlichen Gebäude-Check: Telefon: 0 72 22 - 15 90 80

E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Gemeinsam für nachhaltige Mobilität:

RegioENERGIE-Kommunen radeln beim STADTRADELN vereint los

Auch in diesem Jahr tritt die Gemeinde Durmersheim gemeinsam mit den anderen RegioENERGIE-Kommunen beim STADTRADELN in die Pedale. Da die Aktion gleichzeitig in den Landkreisen Rastatt und Karlsruhe stattfindet, nutzen die beteiligten Kommunen die Gelegenheit, um zu einer landkreisübergreifenden Radtour einzuladen. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu setzen.

Die Tour ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Durmersheim, RegioENERGIE und des Ski-Clubs Durmersheim, der sich um

die sichere Führung der Teilnehmenden kümmern wird. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich dieser geführten Tour anzuschließen und gemeinsam aktiv zu werden.

Die rund 36 Kilometer lange Strecke startet am 7. Juli 2026, um 17 Uhr. Tourstart ist in Durmersheim am Hildaplatz. Interessierte können aber auch an verschiedenen Sammelpunkten entlang der Strecke dazustoßen. Die Anreise zu diesen Treffpunkten erfolgt eigenverantwortlich. Die Teilnahme an der Tour ist kostenfrei, erfolgt jedoch auf eigenes Risiko.

Die Treffpunkte entlang der Strecke:

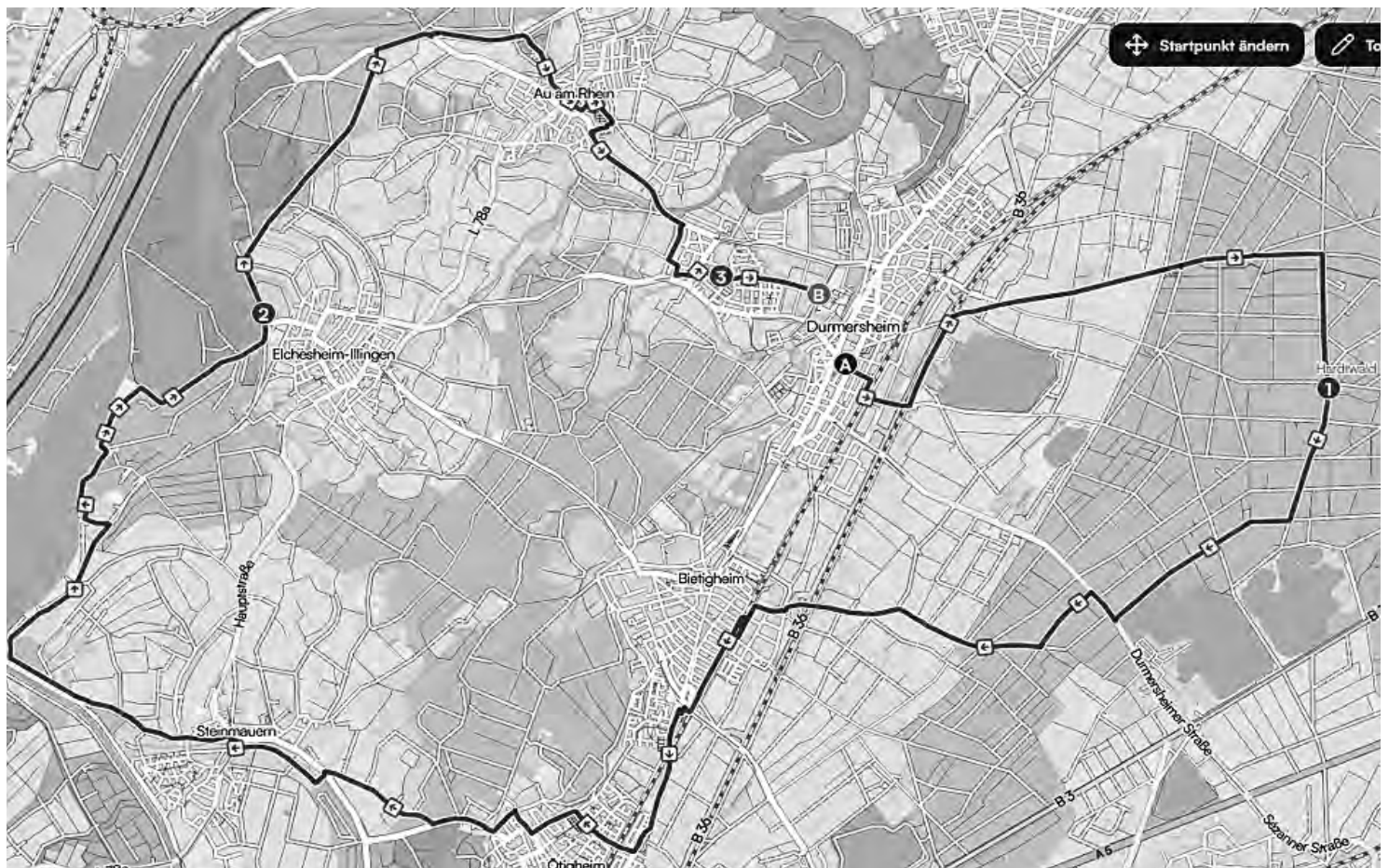
- 17:00 Uhr: Start am Hildaplatz
- 17:20 Uhr: Waldkindergarten (kurze Instruktion)
- 17:40 Uhr: Waldarbeiterhütte (Windparkprojekt)
- 18:15 Uhr: Bahnhof Bietigheim
- 18:40 Uhr: Grillhütte Ötigheim
- 19:00 Uhr: Steinmauern Rathaus
- 19:40 Uhr: Damm in Elchesheim Illingen
- 20:15 Uhr: DJK Au (PV-Anlage)
- 20:45 Uhr: Hildaplatz/Abschluss

Aus Sicherheitsgründen ist das Tragen eines Helms verpflichtend. Darüber hinaus wird jede und jeder gebeten, das eigene Fahrrad vor der Tour auf Verkehrstauglichkeit zu überprüfen und während der Fahrt auf die eigene Sicherheit zu achten. Damit die Gruppe zusammenbleibt, wird ein moderates Tempo gefahren, das für alle Fitnesslevel geeignet ist. Unterwegs sind mehrere Pausen eingeplant. Daher wird empfohlen, ausreichend Verpflegung und Getränke selbst mitzubringen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, die gemeinsam ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Fortbewegung und regionalen Zusammenhalt setzen möchten.

Sie möchten mitradeln? Dann melden Sie sich mit einer kurzen E-Mail unter t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de an und geben bitte an, ab welchem Sammelpunkt Sie dazu stoßen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei Jürgen Kniehl, Tel. 0159/05251026 oder Tanya Ganzhorn, Tel. 07222/1590826 melden.



ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister		Durchwahl:	E-Mail:
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibrancevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibrancevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Bezüge	Tongadur, Aynur	91 97 - 33	aynur.tongadur@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Reuter, Annika	0173/6762670	ssa.oetigheim@maedchenheim-gernsbach.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Hilfer

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48
-------------------------------	------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pfl gedienst/Tagespfl ge	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufergeräte-Vermietung
E-Mail: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfahren: **Freitag, 03.07.2026**

Braune Tonne

Nächste Abfahren: **Dienstag, 07.07.2026**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 14.07.2026**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 10.07.2026**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 09.07.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen finde man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Auflage: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Forstamt und Kreisbrandmeister warnen vor Waldbrandgefahr

Wegen der aktuell extrem hohen Temperaturen und der Trockenheit herrscht im Landkreis Rastatt hohe Waldbrandgefahr. Das Forstamt des Landkreises sowie der Kreisbrandmeister appellieren deshalb an die Umsicht der Waldbesucher. Bereits eine achtlos weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben. Auch heiße Teile einer Auspuffanlage von Fahrzeugen können trockene Grasflächen am Wegesrand entzünden. Weit über die Hälfte aller Waldbrände entstehen jedes Jahr durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit. Waldbrände führen nicht nur zu großen finanziellen Schäden für die Waldbesitzer, sondern zerstören auf Jahre hinaus die Lebensgrundlagen für viele im Wald lebende Tiere und Pflanzen. Alle Erholungssuchenden können durch umsichtiges Verhalten helfen, die Brandgefahr einzugrenzen, wenn sie im Umgang mit Feuer einige Spielregeln beachten: Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald grundsätzliches Rauchverbot. Feuermachen ist im Wald nur an den fest eingerichteten und speziell gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt. Je nach örtlicher Situation kann die Ortschaftsbehörde oder die Forstverwaltung weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten. Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten. Auch ein Feuer an erlaubten Stellen muss immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen des Grillplatzes vollständig gelöscht werden. Offenes Feuer muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.

Wichtig ist es zudem, dass Schranken und Wege nicht mit Fahrzeugen zugestellt werden, sodass im Notfall Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge zufahren können. Die Feuerwehr weist darauf hin, einen Waldbrand sofort über die Notrufnummer 112 zu melden.

Lebensbegleitende Berufsberatung

Beratungstag des Landkreises Rastatt und der Stadt Rastatt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Wer nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen. Berufsberaterin Ulrike Frey steht Interessierten am Donnerstag, 9. Juli, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt, Raum D 0.06, im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Beratung wird organisiert in Kooperation mit den Auftraggebern für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben.

Service

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 7. Juli, bei Michaela Schmidt, Beauftragte für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de.

STADTRADELN startet am 28. Juni: Landkreis Rastatt ruft zur Teilnahme auf

Drei Wochen lang Kilometer sammeln für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität

Es wird wieder kräftig in die Pedale getreten: Am Sonntag, 28. Juni, fällt der Startschuss für die diesjährige Aktion STADTRADELN im

Landkreis Rastatt. Bis Samstag, 18. Juli, sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen. Mit 20 der 23 Kommunen im Landkreis zeigt sich auch in diesem Jahr eine hohe Beteiligung an der Aktion. Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit - jeder gefahrene Kilometer zählt und trägt zum Gesamtergebnis der Kommune bei. Die Teilnahme wird vollständig durch die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg gefördert.

Beeindruckende Bilanz aus dem Vorjahr

Die Erfolgsgeschichte des STADTRADELNs im Landkreis Rastatt kann sich durchaus sehen lassen: Im vergangenen Jahr legten insgesamt 3.544 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 258 Teams beeindruckende 843.124 Kilometer mit dem Fahrrad zurück.

Gemeinsam für mehr Motivation

Das STADTRADELN richtet sich an alle Menschen im Landkreis, unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. In Teams können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam antreten - sei es als Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben und Verwaltungen, als Mitglieder von Vereinen, Schulklassen oder Freundeskreise. Besondere Spannung erzeugt dabei ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen und Vereine können Unterteams bilden und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Schulen haben zudem die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden.

Die Teambildung fördert nicht nur die Motivation, sondern stärkt auch das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität in der Region. Jeder geradelte Kilometer wird erfasst und leistet einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz.

Anmeldung ab sofort möglich

Die Registrierung ist ab sofort auf der Plattform www.stadtradeln.de möglich. Interessierte können sich anmelden, bestehenden Teams beitreten oder eigene Teams gründen. Auf der Webseite lässt sich auch einsehen, welche Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt teilnehmen.

Also: Teams bilden, anmelden und ab dem 28. Juni in die Pedale treten!

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN



Realschule Durmersheim

Lerngang der Klasse 5b zum Enderle Erdbbeerhof



Im Rahmen des Geographieunterrichts unternahm die Klasse 5b der Realschule Durmersheim am Montag einen Lerngang zum Enderle Erdbbeerhof in Durmersheim. Begleitet wurde die Klasse von den Lehrerinnen Frau Hüll und Frau Stumm.

Zu Beginn des Besuchs durften die Schülerinnen und Schüler auf dem Selbstpflückerfeld ihre mitgebrachten Schüsseln mit frischen

Erdbeeren füllen. Anschließend nahm sich Herr Enderle viel Zeit, um der Klasse einen anschaulichen Einblick in den Erdbeeranbau und die Arbeit auf dem Hof zu geben. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die Erklärungen und nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen.

Zum Abschluss des Lerngangs konnten die Schülerinnen und Schüler das Getreidelabyrinth erkunden und sich auf den Strohbällen austoben. Der Ausflug verband anschauliches Lernen mit praktischen Erfahrungen und bereitete allen Beteiligten viel Freude. Die Realschule Durmersheim bedankt sich herzlich bei Herrn Enderle für die interessante Führung und die freundliche Betreuung.

Realschule goes Bäretrierewest

Große Wiedersehen werfen ihre Schatten voraus: Der Förderverein der Realschule ist in diesem Jahr beim Bäretrierewest vertreten und lädt herzlich dazu ein, ehemalige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden ganz unkompliziert wieder zu treffen.

Unter dem Motto „Realschule goes Bäretrierewest“ bietet sich am Freitag, 10. Juli, und Samstag, 11. Juli die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, alte Freundschaften aufzufrischen und gemeinsam einen schönen Abend auf dem Fest zu verbringen.

Ganz ausdrücklich eingeladen sind neben den Ehemaligen auch unsere früheren Lehrerinnen und Lehrer, sodass auch über die Generationen hinweg Begegnungen und Gespräche möglich werden.

Ein besonderes Highlight: Die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer der Realschule treffen sich am Freitag, 10.07. ab 18:00 Uhr am Infopunkt des Fördervereins auf dem Fest zusammen.

Um das Wiedersehen möglichst einfach zu gestalten, haben wir die Treffen nach Abschlussjahrgängen sortiert. So finde jede und jeder schnell die eigene Jahrgangsgruppe. Der Förderverein freut sich über möglichst viele Besucherinnen und Besucher - je mehr kommen, desto schöner wird das Wiedersehen.

Termine nach Abschlussjahrgängen

Freitag, 10. Juli

Lehrtreffen	ab 18:00 Uhr
Jahrgänge 1966 - 1968	ab 18:00 Uhr
Jahrgänge 1969 - 1971	ab 18:30 Uhr
Jahrgänge 1972 - 1974	ab 19:00 Uhr
Jahrgänge 1975 - 1977	ab 19:30 Uhr
Jahrgänge 1978 - 1980	ab 20:00 Uhr
Jahrgänge 1981 - 1983	ab 20:30 Uhr
Jahrgänge 1984 - 1986	ab 21:00 Uhr
Jahrgänge 1987 - 1989	ab 21:30 Uhr

Samstag, 11. Juli

Jahrgänge 1990 - 1992	ab 16:00 Uhr
Jahrgänge 1993 - 1995	ab 16:30 Uhr
Jahrgänge 1996 - 1998	ab 17:00 Uhr
Jahrgänge 1999 - 2001	ab 17:30 Uhr
Jahrgänge 2002 - 2004	ab 18:00 Uhr
Jahrgänge 2005 - 2007	ab 18:30 Uhr
Jahrgänge 2008 - 2010	ab 19:00 Uhr
Jahrgänge 2011 - 2013	ab 19:30 Uhr
Jahrgänge 2013 - 2015	ab 20:00 Uhr
Jahrgänge 2016 - 2018	ab 20:30 Uhr
Jahrgänge 2019-2021	ab 21:00 Uhr
Jahrgänge 2022 - 2026	ab 21:30 Uhr

Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Begegnungen, viele Gespräche und zwei gesellige Abende auf dem Bäretrierewest. Vorbeikommen lohnt sich!



Hardtschule Durmersheim GMS

Betriebserkundung der Bäckerei Braun

Bereits Anfang Mai machte die Klasse 6c einen Ausflug zur Fabrik der Bäckerei Braun. Die Klasse 6c lief um 10 Uhr von der Hardtschule los.



Um 10:45 Uhr waren wir da. Wir wurden von Herrn Braun empfangen. Wir haben Teig selbst gemacht. Außerdem haben wir ein Brot, eine Süßigkeit sowie eine Brezel gemacht. Wir durften am Schluss sogar in die Kühlkammer und hatten dabei großen Spaß. Auf dem Rückweg wollten manche, dass jedes Auto, das an uns vorbei fuhr, hupt, sodass wir winken konnten. Wir lachten viel dabei!

Um 12:45 Uhr liefen wir zurück zur Schule.

Es war ein sehr tolles Erlebnis und manche haben vielleicht ihren Traumjob gefunden.

Von Felix Lange und Ole Wolff (6c)

Süßer Ausflug der Primarstufe zum Erdbeerland Enderle



Das war eine schöne Abwechslung für die Kinder der Lerngruppen 1 - 4.

Sie alle durften Herrn Enderle auf seiner Erdbeerplantage besuchen und fleißig Erdbeeren pflücken.

Mit Schälchen ausgestattet, suchten die Kinder eifrig nach den rötesten und süßesten Früchten. Dabei wurde natürlich auch ausgiebig genascht. Am Ende des vormittags ging es für alle mit gefüllten Schälchen, roten Fingern und vollen Bäuchen zurück zur Schule.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Enderle für die nette Einladung. Der Ausflug hat allen sehr viel Spaß gemacht!



VEREINSNACHRICHTEN



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Krankenhaus bin ich nach meiner Patientenverfügung gefragt worden, aber ich weiß gar nicht, was ich da machen soll. Die Fragen verwirren mich und ich habe den Überblick verloren. Brauche ich so etwas überhaupt? Aber wer regelt meine Dinge, wenn ich keine Vorsorgevollmacht habe und mir die Sachen über den Kopf wachsen? Will ich, wenn es nötig wird, einen Betreuer, der mich

kennt und zu dem ich Zutrauen habe oder überlasse ich das dem Zufall?

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich und ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoebler@web.de.

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch: Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren im laufenden Jahr liegt im Rathaus aus oder ist beim Seniorenbeirat erhältlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,
bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung

Gemeinsam durch den Hitzesommer - Aufeinander achten und helfen

Die sommerlichen Temperaturen bringen viele Menschen ins Schwitzen. Besonders für ältere Menschen kann anhaltende Hitze jedoch zu einer ernsthaften Belastung werden. Hohe Temperaturen können den Kreislauf stark beanspruchen, zu Erschöpfung, Schwindel oder sogar gesundheitlichen Notfällen führen. Oft fallen selbst alltägliche und leichte Arbeiten deutlich schwerer als gewohnt.

Deshalb möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich bitten, in den heißen Tagen besonders aufmerksam zu sein. Halten Sie die Augen offen und achten Sie darauf, ob ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen in Ihrer Nachbarschaft Unterstützung benötigen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits in der Nachbarschaftshilfe hilver tätig sind oder nicht. Ein kurzer Besuch, ein freundliches Nachfragen, ob genügend Getränke vorhanden sind, Hilfe beim Einkaufen oder einfach ein offenes Ohr können in einer Hitzeperiode viel bewirken.

Gerne sind Helfer von hilver auch bereit, Getränke für Sie einzukaufen. Einfach eine Anfrage stellen, entweder telefonisch über die Gemeinde Ötigheim oder direkt über die App.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass alle gut und sicher durch den Sommer kommen.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Sie erreichen hilver unter der Rufnummer 07222/9197 48 und unter der E-Mail-Adresse hilver@oetigheim.de.

Die bisherige Mitarbeiterin im Bürgerservice, Daniela Bauer,



übernimmt ehrenamtlich die telefonische Koordinierung der Hilver-Anfragen. Sollten Sie Frau Bauer nicht direkt erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf Band hinterlassen. Sie wird schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen um Ihnen weiterzuhelfen. Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus.

Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren

gaby.walter@hilver.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An den folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss von 9:00 bis 12:00 Uhr für Sie da (wir bitten um eine vorherige terminliche Abstimmung):

- Mittwoch, 8. Juli 2026
- Mittwoch, 22. Juli 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(E-Mail: m.crocoll@fotoarchiv-oe.de, Telefon 07222/4019495).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter www.fotoarchiv-oe.de.



Deutsches Rotes Kreuz

Hohe Einsatzbelastung bei sommerlichen Extremtemperaturen

Aufgrund der extremen sommerlichen Wetterbedingungen verzeichneten wir bei unserem Sanitätswachdienst bei den Volksschauspielen ein deutlich erhöhtes Einsatzaufkommen. Die hohen Temperaturen führten zu zahlreichen Hilfeleistungen, sodass unsere Einsatzkräfte während und auch nach den Veranstaltungen besonders gefordert waren.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren insgesamt 16 Helferinnen und Helfern, den zwei eingesetzten Ärzten sowie einem weiteren Arzt in Rufbereitschaft für ihren engagierten Einsatz. Ebenso bedanken wir uns bei der Feuerwehr Ötigheim und den Volksschauspielen Ötigheim für die jederzeit reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

FEUERWEHRFREUNDE
ÖTIGHEIM e.V.

Feuerwehrfreunde

Vereinsfischens der Anglerkameradschaft



Im Rahmen des Vereinsfischens der Anglerkameradschaft, konnte unsere Mannschaft am Samstag, 27.06., den 3. Platz mit 1.222 G belegen.



Musikverein

Doppelt Grund zum Feiern

Letzte Woche Donnerstag hat unser ältester aktiver Musiker Klaus Ströhm seinen 85. Geburtstag gefeiert.

Das haben wir uns nicht nehmen lassen und im Garten bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem Ständerle gratuliert.

Am Freitag folgte dann die standesamtliche Hochzeit von unserem Trompeter Steffen und seiner Lisa. Vor der Kirche haben wir beide mit einem Ständerle überrascht. Für euren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles Gute.



Probe Hauptorchester

- Fr., 03.07., 20:00 Uhr, Alte Schule, anschließend Besuch der Hockete des Liederkranz auf dem Gemeindeplatz

Auftritt Nesselried

Für den Auftritt in Nesselried bei Oberkirch am Sonntag, 12. Juli haben wir einen Bus organisiert. Dieser fährt um 9:00 Uhr an der Alten Schule ab.

Die Partner der Aktiven dürfen hier selbstverständlich auch mitfahren. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bei den aktiven Musikerinnen und Musikern.

Weitere Termine

- So., 12.07., 11:00 Uhr, Auftritt Musikfest Nesselried, Abfahrt 9:00 Uhr an der Alten Schule, Rückfahrt 14:30 Uhr
- Mo., 13.07., 18:00 Uhr, Auftritt Musikfest Kuppenheim

Termine Tellplatzbewirtung

- Fr., 17.07., 20:00 Uhr, Festliches Konzert
- Sa., 18.07., 20:00 Uhr, Festliches Konzert
- So., 19.07., 14:00 Uhr, Familienkonzert Juris My fair Lady



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Ankündigung Gedenkkonzert für Wolfgang Bast am 04.07.2026 in Rastatt

Zum Gedenken an den im vergangenen Jahr verstorbenen Dirigenten und Komponisten Wolfgang Bast wird es am 04.07.2026 um 18 Uhr ein Konzert in der Herz-Jesu Kirche in Rastatt geben.

Wolfgang Bast, gebürtiger Saarländer, der bis zu seinem Tode in Lahr-Reichenbach lebte, war langjähriger Dirigent des Badischen, des Württembergischen und zu Schluss des Seniorenzupforchesters Baden-Württemberg. Eng befreundet war er auch mit dem ebenfalls bereits verstorbenen Arnold Sesterheim, der in Ötigheim lebte und wohl bekannt war. Zahlreiche Ötigheimer Zupfer waren als Schüler auf Lehrgängen Wolfgang Bast begegnet.

Bemerkenswert an dem Konzert ist, dass viele Ötigheimer Spieler die aktuell im Badischen ZO und Seniorenzupforchester spielen, gemeinsam mit anderen Weggefährten Wolfgang Basts auftreten werden. Merken Sie sich den Termin vor. Der Eintritt ist frei.

Das Freizeit- und das Kinderorchester laden ein zum Gartenkonzert im Pfarrgarten

Nachdem das traditionelle Muttertagskonzert des Freizeitorchesters wegen des großen Events Landmusikort dieses Jahr nicht stattfinden konnte, laden wir sie gerne am Montag, 6. Juli 2026, um 18.30 Uhr zu unserem Gartenkonzert in den Pfarrgarten ein. Das Kinderorchester, das am Samstag mit großem Erfolg beim Zupfgruppenwettbewerb teilgenommen hat, wird unter der Leitung

von Oliver Bott das Konzert eröffnen. Danach präsentiert sich das Freizeitorchester unter der Leitung von Petra von Rotberg mit leichten und beschwingten Weisen. Gemeinsam beenden Jung und Alt den Konzertreigen mit Power to the chords.

Wir freuen uns auf ihren Besuch, den sie gerne mit allen bei einem Umrunk, kleinen Leckereien und netten Gesprächen ausklingen lassen können.

Neue Kurse in Musikalischer Früherziehung

Ab September bieten wir wieder den Unterrichtseinstieg in Musikalischer Früherziehung für Kinder ab 4 und ab 5 Jahre an.

In spielerischer Weise machen die Kinder Musik mit einfachen Instrumenten, bewegen sich zur Musik und singen fröhliche Lieder, musikalisch begleitet durch Gitarre, Mandoline oder Musik aus der Box.

Der Unterricht finde Mittwochnachmittags in der Alten Schule statt.

Melden Sie sich ab sofort bei unserer MFE-Lehrkraft Ruth Becker unter der E-Mail-Adresse: Ruth-Becker@gmx.de und sichern Sie Ihrem Kind einen Platz.



Weitere Infos zur Lehrkraft und zur Ausbildung in unserem Verein sowie unseren vielfältigen Vereinsaktivitäten und Jugendaktionen, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mgo-oetigheim.de.

Tellplatzbewirtung

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Mandolinen- und Gitarrenorchester an der Zuschauerbewirtung auf dem Tellplatz.

21. August Freitag My fair Lady 20:00 Uhr

22. August Samstag My fair Lady 14:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort

- am besten als E-Mail an clemens.bott@gmx.de
- telefonisch unter 07222 2 80 96
- über WhatsApp (Birgit)
- persönlich bei Fam. Bott

Termine

06.07.2026	Gartenkonzert des Freizeit- und Kinderorchesters im Pfarrgarten
29.07.2026	Jugendgrillfest am Friedrichsee
21.08.2026	Tellplatzbewirtung „My fair Lady“ 18 Uhr
22.08.2026	Tellplatzbewirtung „My fair Lady“ 12 Uhr
04. - 10.09.2026	Konzertreise nach Gabicce Mare
19.09.2026	Grillfest in der Grillhütte
12.12.2026	Adventsfeier



Künstlerkreis Ötigheim

KKÖ-Aktivitäten auch bei Hitze



Selbst große Hitzewellen können echte Künstler nicht davon abhalten, ihre Werke zu vervollständigen. Da die kommenden Aktionen des KKÖ immer näher rücken, werden auch bei großer Hitze Vorbereitungen Mitglieder des Künstlerkreises trotz der Hitze unumgänglich.

Aber trotz aller Probleme haben unsere beiden Damen Birgit und Tina auch viel Spaß und Freude am Arbeiten gehabt, denn die kleine Nachbarin Veronika half mit und hat sie trefflich unterhalten, wie man auf dem Foto sehen kann. Hier werden gerade kleine Schalen fürs Kinderferienspaßprogramm vorbereitet.



Auch für das 10-jährige Jubiläum am 22. August sind immer wieder neue Schritte notwendig. „Willi Wachsam“ wird als Bildträger für große und kleine Freunde eingesetzt und Veronika konnte Model für das erste Probefoto sein. Beim Fest werden dann Polaroidfotos von allen freiwilligen „Willigesichtern“ gemacht, die zur Erinnerung mitgenommen werden können. Aber es werden noch viele andere Spiele und Aktivitäten beim Jubiläum angeboten, die natürlich jetzt noch nicht verraten werden; es wird auf jeden Fall sehr spannend werden.

Unser KKÖ-Europaradler Chris Heinemann hat jetzt Zaragoza in Spanien erreicht und darf sich ein paar Tage ausruhen. Immerhin hat er runde 1400 km abgeradelt. Eine reife Leistung bei diesen Temperaturen. Er wird viel zu berichten haben, wenn er Anfang August mit seinem Rad hoffentlich wohlbehalten wieder in Ötigheim eintrifft.

Nächste KKÖ-Termine

Zum Jubiläumfest am 23. August 2026 suchen wir noch freiwillige Helfer. Bitte melden Sie sich unter unserer unten stehenden E-Mail-Adresse.

Jeden Freitag 14:30 - 17:00 offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastr. 10. Die offene Specksteinwerkstatt ist zur Zeit immer noch in Urlaubspause. Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de.

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

Jetzt sind die Jüngsten dran: Die StimmKultur gründet zwei Kinderchöre

Mit großer Freude kann die StimmKultur Ötigheim einen weiteren Meilenstein in ihrer Vereinsgeschichte verkünden: Ab September 2026 gehen erstmals zwei Kinderchöre an den Start. Die Entwicklung unseres Vereins zeigt eindrucksvoll, wie sich die Chorfamilie in den vergangenen Jahrzehnten stetig erweitert hat. Bereits 1863 wurde der Männerchor gegründet, der heute als MännerStimmen das Urgestein unseres Vereins ist. 2003 folgte der Frauenchor BelleAmie, 2022 kam mit SilberKlang unser Seniorenchor hinzu. Nun schließen wir endlich die letzte Lücke: Mit den Kinderchören GoldKehlchen und YoungVoices können künftig auch unsere jüngsten Sängerinnen und Sänger Teil der StimmKultur-Familie werden.

Damit ist unsere Chorfamilie endlich komplett. Gleichzeitig investieren wir in die Zukunft unseres Vereins, fördern den musikalischen Nachwuchs und schaffen einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche ihre Freude am gemeinsamen Singen entdecken und entwickeln können.

Die Proben beginnen am Mittwoch, 23. September 2026, im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Ötigheim.

Die Kinder werden in zwei Altersgruppen eingeteilt:

- GoldKehlchen (5 bis 9 Jahre) mittwochs von 16:00 bis 16:45 Uhr

- YoungVoices (10 bis 14 Jahre) mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr

Als Chorleiterin konnten wir Dorothea Hörz gewinnen. Die junge Lehrerin wird die Kinder mit viel pädagogischem Feingefühl und musikalischem Können an das gemeinsame Musizieren herantführen.

Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Lieder - vom traditionellen Volkslied bis hin zu modernen Popsongs. Ebenso werden Rhythmik, Bewegung und kleine Choreografien fester Bestandteil der Chorproben sein. So entstehen abwechslungsreiche Proben, bei denen der Spaß am Singen stets im Mittelpunkt steht.

Doch der Kinderchor soll weit mehr sein als eine wöchentliche Singstunde. Gemeinsame Ausflüge, Freizeitaktivitäten und besondere Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt und sorgen dafür, dass neben der Musik auch die Gemeinschaft wächst. Natürlich werden die erarbeiteten Lieder auch bei Konzerten und Veranstaltungen präsentiert und so das Publikum begeistern.

Wir freuen uns schon heute darauf, wenn im September erstmals die Stimmen unserer GoldKehlchen und YoungVoices erklingen und unsere Chorfamilie mit neuem Leben erfüllen. Anmeldungen sowie Fragen rund um die Kinderchöre sind ab sofort per E-Mail möglich unter: Kinderchor@stimmkultur.org

Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Kinder - und auf jede Menge Musik, Freude und Gemeinschaft!

SilberKlang

Am Mo., 06.07. singen wir wieder um 14.30 Uhr im GSH. Bitte nutzt die Proben recht zahlreich. Bald sind Sommerferien mit der 6-wöchigen Singpause.



BelleAmie und MännerStimmen

Am Do., 02.07., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich, um 18 Uhr, und die MännerStimmen, um 19.45 Uhr.

Termine

Do., 02.07., 18.00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 02.07., 19:45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 06.07., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 09.07., 18.00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 09.07., 19:45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Tellplatztermine 2026

Fr., 10.07.2026, The Blues Brothers, Beginn 20 Uhr

Sa., 11.07.2026, The Blues Brothers, Beginn 20 Uhr

So., 12.07.2026, My Fair Lady, Beginn 14 Uhr

Bitte diese Termine für die Bewirtung vormerken - Treffpunkt ist jeweils 2 Stunden vorab!



Gesangsverein Liederkrantz

Auf geht's zur Hockete

Am Freitag, 3. Juli lädt der GV Liederkrantz die Bevölkerung herzlich ein zu seiner traditionellen Dorf-Hockete auf dem Gemeindeplatz zwischen Mehrzweckhalle und Rathaus. Bei hoffentlich angenehmen Temperaturen mit Freunden zusammensitzen und ein paar kühle Getränke auf dem Tisch - was gibt es Schöneres?

Daneben gibt es noch Unterhaltung von unseren drei Chorformationen und unseren beiden Gastchören GV „Freundschaft“ Busenbach“ und „CHORissimA“ aus Ilfzheim.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Fassanstich ist um 17:00 Uhr. Wir wünschen allen Gästen einen gemütlichen und angenehmen Abend beim GV Liederkrantz.

Aufbau zur Hockete

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, den Verein beim Aufbau zur Hockete am Freitag, 03. Juli ab 13:00 Uhr tatkräftig zu unterstützen. Um 17:00 Uhr soll das Fest beginnen. Bis dahin muss alles erledigt sein. Natürlich benötigen wir auch Helfer für den Abbau am Freitag nach dem Fest und am Samstagmorgen. Bitte kommt und helft.

Männerchor

Nur noch wenige Chorproben, dann beginnt wieder die probenfreie Sommerpause.

Die Zeit bis dahin wollen wir noch nutzen für unsere begonnene Literatur zu festigen. Die nächste Probe ist am Dienstag, 07. Juli zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr. Kommt und genießt das gemeinsame Singen.

Good Vibrations

Die nächsten Chorproben von Good Vibrations sind heute, am Donnerstag, 2. Juli und am Donnerstag, 9. Juli jeweils ab 20:00 Uhr



im Raum 3/4 der „Alten Schule“. Der 2. Juli dient natürlich als Generalprobe für den Auftritt bei der Hockete, ansonsten konzentriert sich der Chor in den letzten Wochen vor der Sommerpause ausschließlich auf das Konzertprogramm. Bitte kommt möglichst alle zu diesen letzten Proben.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger vom Seniorenchor sind heute, am Donnerstag, 2. Juli sowie nächsten Donnerstag, 9. Juli zu den Chorproben eingeladen. Beginn ist jeweils zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr. Geprobt wird am 2. Juli für die Hockete und am 11. Juli für den Auftritt beim Seniorennachmittag beim Volksfest in Muggensturm. Abfahrt nach Muggensturm wird noch bekannt gegeben.

Trauung von Nikola und Matthias

Wie bereits im Gemeindeanzeiger Nr. 24 berichtet, umrahmte Good Vibrations die Trauung musikalisch. Mit einem Shakespeare-Songs und dem Kyrie begleiteten wir den Gottesdienst. Passend zu der Ringzeremonie brachten der Chor gefühlvoll „You are so beautiful“ zu Gehör. Zum Auszug schmetterten die Sängerinnen und Sänger die „Hymn“ von BJH.



Draußen durfte jeder dem Brautpaar herzlichst gratulieren und Ihnen alles Gute im gemeinsamen Leben wünschen.

Termine

Fr., 03.07., 13:00 Uhr - Aufbau für die Hockete
Fr., 03.07., 17:00 Uhr - Hockete auf dem Gemeindeplatz
Do., 02.07., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 02.07., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Di., 07.07., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 09.07., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 09.07., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Sa., 11.07., 14:00 Uhr - Seniorenchor; Auftritt beim Volksfest Muggensturm
Do., 30.07., 19:30 Uhr - gemeinsamer Chorprobenabschluss bei Olli
Fr., 31.07., 17:30 Uhr - Tellplatzbewirtung (Blues Brothers)
Sa., 01.08., 17:30 Uhr - Tellplatzbewirtung (Blues Brothers)
So., 02.08., 11:30 Uhr - Tellplatzbewirtung (My fair Lady)



Volksschauspiele

Seniorennachmittag bei Rekordhitze

Bei Rekordtemperaturen liefen am Wochenende zwei weitere Vorstellungen von „My Fair Lady“ bei den Volksschauspielen über die Bühne. Am Sonntagmittag waren auch ca. 100 ehemalige und aktive Seniorinnen und Senioren der VSÖ dabei. Die Temperaturen erreichten die 40 Grad Marke - belastend für die Akteure, aber auch die Zuschauer. Einige der Eingeladenen blieben aufgrund der hohen Temperaturen (vernünftigerweise) zu Hause. Alle anderen

haben die Aufführung gut überstanden und erfreuten sich beim anschließenden Zusammensein, leckerem Essen (Team Engelmann) und Getränken in der VSÖ-Kantine.

Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung bei allen Helfern, insbesondere beim Vereinsorga, Team Spielervorstand und dem Team des Fördervereins für die gewohnt reibungslose Zusammenarbeit.

Trinkflaschen für junge Mitwirkende

Die Volksschauspiele Ötigheim setzen ein Zeichen für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer jungen Mitwirkenden: Am vergangenen Wochenende wurden an die Mitwirkenden Kinder des aktuellen Kinderstücks „Immer dieser Michel! Sommer in Lönneberga“ Trinkfl. schen mit VSÖ-Logo verteilt.

In den kommenden Tagen sollen alle aktiv mitwirkenden Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre mit einer eigenen Trinkfl. sche ausgestattet werden. Spielervorstand Stefan Brkic: „Mit dieser Aktion möchten wir einen Beitrag zur besseren Versorgung mit Getränken leisten - ein wichtiger Aspekt, insbesondere angesichts der derzeit hohen Temperaturen.“ Ein Wasserspender soll künftig ebenfalls zur Verfügung stehen.



Der VSÖ-Nachwuchs wird derzeit mit Trinkflaschen ausgestattet.

Wintersaison auf „kleiner bühne“ mit „Pension Schöllner“ und „Ewig jung“

Bei den Volksschauspielen hat der Vorverkauf für die Wintersaison auf der „kleinen bühne“ am Tellplatz-Casino begonnen. Am Freitag, 13. November beginnt die Saison mit der Wiederaufnahme der Komödie „Pension Schöllner“ (Regie: Lissi Tüg-Hatz), die bereits im Frühjahr Begeisterungstürme auslöste. 2027 eröffnen die Volksschauspiele das Theaterjahr am Tellplatzweg dann am 20. Februar mit Erik Gedeons Songdrama „Ewig jung“. Tickets gibt es unter Telefon (07222) 968790 und auf www.volksschauspiele.de.

Mit „Pension Schöllner“ kommt erneut ein Klassiker des Boulevardtheaters auf die „kleine bühne“. In der Fassung von Hugo Wiener wird humorvoll die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn ausgelotet. Im Mittelpunkt steht Philipp Lenzmeyer, der eine ländliche Villa erbt und plant, daraus ein Nervensanatorium zum Wohle der Menschheit zu machen. Inspiration findet er in der „Pension Schöllner“, wo er auf eine skurrile Gruppe exzentrischer Gäste trifft. Zunächst amüsiert, lädt er sie später leichtfertig in sein eigenes Haus ein - mit chaotischen Folgen, seine anfängliche Euphorie schlägt bald in blankes Entsetzen um. Angesetzt sind Spieltermine am 13., 21. und 29. November sowie am 4., 5., 11. und 13. Dezember.

Das Songdrama „Ewig jung“ spielt in einem verlassenen Theater, das nun als Altersheim für ehemalige Schauspieler dient. Trotz körperlichen Verfalls lassen die Bewohner mit Musik, Humor



Alexander Grünbacher spielt auch im Herbst 2026 Philipp Lenzmeyer in „Pension Schöllner“.

und Erinnerungen ihre frühere Bühnenleidenschaft wieder aufleben und rebellieren gegen den grauen Alltag. Ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, dass Lebenslust kein Verfallsdatum kennt. Regie führt erstmals für die Volksschauspiele Hakan T. Aslan. Spieltermine sind neben der Premiere am 20. Februar am 21. und 27. Februar sowie am 6., 7., 12. und 13. März.



TGÖ

TGÖ - Abteilung Volleyball

TGÖ-Volleyballer feiern 60-jähriges Bestehen

Es war vielleicht ein besonderes Wagnis, mit dem in den sechziger Jahren in Deutschland noch nicht sehr populären Volleyballsport auch in Ötigheim als festes Vereinsangebot bei der Turngemeinde Germania zu beginnen. Doch es hat sich offenbar gelohnt. Denn Volleyball ist bis heute fest in der DNA der TGÖ verwurzelt.

Seit 60 Jahren pritschen und baggern die TGÖ-Mannschaften in den verschiedensten Ligen.

Das ist eine Leistung, die nach kühlen Hallen an Winterabenden und nach langen Auswärtsfahrten am Sonntagmorgen riecht.

Und nach einem Verein, der zusammenhält.

60 Jahre Volleyball bei der TGÖ.

Ein Grund, mit ehemaligen und aktuellen Spielerinnen und Spielern zu feiern. Geplant ist deshalb am Samstag, 22. August 2026 ein

„Volleyball-Geburtstagsfest.“

Neben den Beachplätzen (hinter der Brüchelwaldhalle) soll es um 15 Uhr los gehen. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer.

Um verlässlich planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung per Mail unter presse@tgoetigheim.de.

Anmeldeschluss ist der 16. Juli 2026. Die TGÖ-Volleyballabteilung freut sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag. Mit Bildern von damals und heute, mit Infos zur TGÖ-Volleyballgeschichte und leckeren kulinarischen Genüssen. Und wer sportlich aktiv werden will, kann auf den Sandplätzen loslegen.

TGÖ-Mitgliederversammlung - Flutlichtanlage für TGÖ-Sportpark und mehr!

Moderne LED-Strahler ersetzen die alte Flutlichtanlage. Das künstliche Licht erhellt jetzt auch die Beachvolleyball-, Calisthenics- und Parkour-Anlage. Für die Sportler also mehr Zeit, um am Abend ihrem jeweiligen Hobby nachzugehen.

Diese Botschaft verkündete Präsidiumsmitglied Klaas Wegmann bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Germania am vergangenen Freitag (26.06.2026) in der Mehrzweckhalle.

Das Projekt wurde überwiegend mit Fördergeldern finanziert. Der benachbarte Fußballverein und die TGÖ tragen die verbliebenen Kosten gemeinsam.

Die etwa 50 anwesenden TGÖ-Mitglieder erlebten eine - von den Temperaturen her heiße - aber äußerst harmonische Versammlung. Waren doch durchweg positive Nachrichten aus den Vereinsabteilungen zu hören.

Beispiel Turner: So rockte die Leistungsgruppe der Jungs das badische Landesfinale und belegte völlig überraschend den zweiten Platz.

Beispiel Volleyball: die Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Auch die Leichtathleten, Skifahrer und Wanderer sowie die Fitnesssportler blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück.

Finanziell zeigt sich die TGÖ solide aufgestellt. Präsidiumsmitglied Timo Rupp betonte, dass der Verein mit seinen aktuell über 1400 Mitgliedern auch im Wirtschaftsjahr 2025 mehr Einnahmen als Ausgaben hatte.

Revisor Werner Hafner bestätigte eine makellose Buchführung, die Entlastung des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung war reine Formsache.

Ohne Gegenkandidaten trat das vierköpfige Präsidium zu den turnusgemäßen Wahlen an. Klaas Wegmann, Werner Dreger, Timo Rupp und Ralf Cappel wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der ebenfalls neu gewählte Vereinsausschuss will zusammen mit dem Präsidium auch künftig dafür sorgen, dass die Turngemeinde Germania ein wichtiger sportlicher Anker im Ötigheimer Vereinsleben bleibt.



Das alte TGÖ-Präsidium ist auch das neue! Ralf Cappel, Klaas Wegmann, Werner Dreger, Timo Rupp (Von links nach rechts).

Für ihre lange Verbundenheit mit der TGÖ galt es abschließend, verdiente Mitglieder zu ehren. So wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Andrea Häusler, Rita Kalkbrenner und Annette Dürschnabel ausgezeichnet. Stolze 40 Jahre im Verein sind Birgit Bertsch-Peter, Johannes und Lukas Stößer, Birgit Wild und Werner Falk. Elisabeth Kuhn, Annette Kohm, Brigitte Kühn, Hermann Oberle, Marianne Mauterer, Doris Vogt und Günter Vogt sind seit 50 Jahren Vereinsmitglied. 60 Jahre Vereinszugehörigkeit feiern Ingrid Hammer, Rolf Rieger und Josef Stößer. Als „Dankeschön“ erhielt jede Jubilarin und jeder Jubilar eine Urkunde, eine Flasche TGÖ-Sekt und einen Gutschein für den TGÖ-Treff.



Langjährige TGÖ-Mitglieder wurden von Präsidiumsmitglied Klaas Wegmann - rechts im Bild - ausgezeichnet.

Auch die Revisoren Werner Hafner und Gerhard Friedrich wurden nach zehnjähriger Tätigkeit mit großem Applaus und einem Präsent verabschiedet. Zukünftig wird die Kassenprüfung von den neu gewählten Revisoren Daniel Ertel und Marcel Albietsch durchgeführt.



TGÖ - Abteilung Ski und Wandern

„Fit in den Winter“ geht in die Sommerpause

Unsere beliebte multifunktionelle Gymnastik geht in die Sommerpause! Wir informieren wieder rechtzeitig, wenn es wieder losgeht! Bleibt fit und munter!



TGÖ - Abteilung Fitness

TGÖ-Ju-Jutsu-Kids - Turniererfolg gilt es zu feiern!

Am vergangenen Donnerstag wurde anstelle des regulären Trainings eine kleine Feier organisiert, den zahlreich anwesenden Eltern unserer Ju-Jutsu-Kids herzlichen Dank für die beispielhafte Organisation! Für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt, letzteres besonders angesichts der hohen Temperaturen wichtig! Neben den Trainern waren mit Werner Dreger und Klaas Wegmann auch zwei Mitglieder des Präsidiums anwesend, um diesen Erfolg zu würdigen.



Ausgerüstet mit Pokal und Medaillen dann Fototermin aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Trommler-Cup in Philippsburg! Nach einigen Stellproben war es geschafft, der Run auf das Buffet mit allerlei Leckereien konnte beginnen.



Wer hätte diese außergewöhnliche Entwicklung bei der Vorstellung von Ju-Jutsu durch Sonja und Markus im Mai 2025 voraussehen können. Wie war doch im Rückblick zum vergangenen Jahr zu lesen: „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben - und wir stehen erst am Anfang! Ju-Jutsu bei der TG Ötigheim - gemeinsam stark!“

Nun gilt es noch, für die Gruppe ein passendes Maskottchen zu finden, erste von Johanna Wild-Schauber perfekt gezeichnete Entwürfe liegen bereits vor!



Fußballverein

Historischer Beschluss beim FV Ötigheim Einstimmiges Grünes Licht für den Neubau des Vereinsheims

Der FV 1919 Ötigheim e. V. stellt die Weichen für die Zukunft.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 22.06.2026 stimmte die Vereinsgemeinschaft geschlossen für den Abriss des alten, maroden Clubhauses und den anschließenden Neubau eines modernen Sport- und Begegnungszentrums.

Trotz subtropischer Temperaturen war das Interesse der Mitglieder groß und so konnte der Vorstand Verwaltung Matthias Tüg in seiner Eröffnungsrede rund 80 Vereinsmitglieder begrüßen.

Vorstand Sport Detlef Zink präsentierte den Entwurf für das neue zweistöckige, barrierefreie Gebäude im nachhaltigen KfW-40-Standard, ausgestattet mit einer Photovoltaikanlage und einer modernen Wärmepumpe.

Neben zeitgemäßen Kabinen und Sanitärtrakten bietet der Entwurf einen großen Sitzungssaal sowie einen eigenen Schulungsraum für die stetig wachsende Jugendabteilung.

Die zu erwartenden Gesamtkosten für das ambitionierte Projekt wurden von der Vereinsführung transparent dargelegt. Matthias Tüg legte hierzu ein solides Finanzierungskonzept vor, das auf mehreren stabilen Säulen beruht.

Durch eine ausgewogene Kombination aus öffentlichen Fördergeldern, einem zinsgünstigen Bankdarlehen sowie angesparten Eigenmitteln des Vereins ist die Finanzierung vollumfänglich gesichert.

In der nachfolgenden, sachlichen Aussprache konnten alle Fragen umfassend und zur vollen Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet werden.

Die abschließende Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder spiegelte das große Vertrauen in die Vereinsführung wider. Trotz der drückenden Hitze im Raum blieb die Konzentration hoch und der Beschluss für das Jahrhundertprojekt erfolgte am Ende einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Die Bagger sollen bereits Anfang 2027 anrollen, die feierliche Eröffnung ist dann für Mitte 2028 geplant.



Trainerteam für unsere C2-Jugend SG Ötigheim gesucht

Für die kommende Saison suchen wir ein engagiertes Trainerteam für unsere C2-Jugend der SG Ötigheim.

Die Mannschaft besteht aus den Jahrgängen 2012 und 2013 und tritt in der C-Jugend Kreisklasse an. Die Spielgemeinschaft setzt sich aus den Vereinen FV Steinmauern, FV Plittersdorf und FV Ötigheim zusammen.

Du möchtest junge Fußballer auf ihrem sportlichen Weg begleiten oder ihr seid bereits ein eingespieltes Trainerteam? Dann freuen wir uns auf deine oder eure Nachricht.

Kontakt

Matthias Schmidt
(0160/96644485 oder m.schmidt@fv-oetigheim.de)

Trainerteam für unsere B2-Jugend SG Steinmauern gesucht

Für die kommende Saison suchen wir ein engagiertes Trainerteam für unsere B2-Jugend der SG Steinmauern.

Die Mannschaft besteht aus den Jahrgängen 2010 und 2011 und tritt in der B-Jugend Bezirksliga an. Die Spielgemeinschaft setzt sich aus den Vereinen FV Steinmauern, FV Plittersdorf und FV Ötigheim zusammen.

Du möchtest junge Fußballer auf ihrem sportlichen Weg begleiten oder ihr seid bereits ein eingespieltes Trainerteam? Dann freuen wir uns auf deine oder eure Nachricht.

Kontakt

Matthias Schmidt (0160/96644485 oder m.schmidt@fv-oetigheim.de)

Du möchtest dich im Verein engagieren und die Zukunft unserer Jugend aktiv mitgestalten? Dann werde Teil unserer Jugendleitung!

Für die Weiterentwicklung unserer Jugendarbeit suchen wir motivierte Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Ganz egal, ob du bereits Erfahrung im Jugendfußball hast oder nicht, bei uns zählt vor allem die Bereitschaft, sich einzubringen und im Team zu arbeiten.

Folgende Positionen sind noch zu besetzen:

Jugendleiter*in (wird in die Vorstandschaft gewählt), Verantwortliche*r für den Spielbetrieb, Zeugwart*in und Verantwortliche*r für Veranstaltungen

Uns ist eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein enger und vertrauensvoller Austausch im Team sowie eine zuverlässige und gute Kommunikation wichtig.

Wenn du Lust hast, die Jugendarbeit in unserem Verein aktiv mitzugestalten, dann melde dich bei Matthias Schmidt (0160 966 444 85 oder m.schmidt@fv-oetigheim.de).

Schnuppertraining der G-Jugend

Lust auf Fußball, Spiel und Spaß? Dann komm zur G-Jugend des FVÖ! Jahrgang 2020/2021 - sei dabei, am 08.07.2026 um 17 Uhr am Sportplatz Ötigheim - wir freuen uns auf dich!

Trainer: Sebastian Sparka (0151/14069295) und Manuel Bauer (0160/97335356)

Bambini-Fußballtraining - Spaß und Bewegung und erste Fußball-Erfahrungen

Wir laden alle Kinder ab Jahrgang 2022 zum Bambini-Fußballtraining herzlich ein.

Spielerisch toben, rennen, lachen - mit und ohne Ball!

Erste Erfahrungen und Momente im Zeichen des Fußballs sammeln.

Ab Mittwoch, 08.07.26, von 16:30 bis 17:30 Uhr auf dem Sportplatz des FV Ötigheim.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Christopher Volz (01520/6443227) und Dominik Karle

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Fußballjugend

Wir laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Fußballjugend des FV Ötigheim e. V. am 06.07.2026 um 19:45 Uhr ins Clubhaus des FV Ötigheim ein.

Neben dem Geschäftsbericht des Jahres 2025 stehen Neuwahlen an.

Als Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Entlastung des Kassierers und damit des Vorstandes
6. Neuwahlen, 1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer, Beisitzer
7. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
8. Verschiedenes und Anträge

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir bis spätestens 05.07.2026 dem Vorstand unter foerderverein@fv-oetigheim.de einzureichen.



Tischtennisgemeinschaft

Klasse - TTG-Trio siegte beim diesjährigen Vereinsfischen!

Sportliche Erfolge auch neben der Tischtennisplatte für die TTG. Beim diesjährigen Preisfischen der örtlichen Vereine belegte das Trio der TTG den ersten Platz und konnte somit den Siegerpokal in Empfang nehmen. Bei über 40 Grad am Friedrichsee zur Mittagsstunde, was einem schon den nötigen Respekt abverlangt, eine klasse Leistung. Mit einem Fanggewicht von 1.490 g lag man vor den „Gruddeauhexen“ die 1300 g fischten und der Feuerwehr, die sich den dritten Platz auf dem Siegerpodest mit 1220 g Fanggewicht sicherten. Das seit Jahren bewährte „Kohm-Trio“ (Lars, Jürgen und Wolfgang) konnte damit die Serie der Plätze auf dem Podest auf fünf Jahre ausweiten, davon war man dreimal Sieger. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch, und Danke, dass ihr das bei der Hitze auf euch genommen habt.



Sieger für die TTG beim diesjährigen Vereinsfischen - das bewährte „Kohm Trio“

v. l. n. r.: Jürgen, Wolfgang und Lars

Termine zum Vormerken

Fr., 24.06., 19:30 Uhr, letztes Herrentraining vor den Sommerferien!



Tennisclub

Ergebnisse der vergangenen Woche

Aufgrund der großen Hitze war die vergangene Woche durch viele Spielverlegungen geprägt. Von den vorgesehenen Spielen konnten nur zwei wie geplant durchgeführt werden.

Herren 40 (2) - TC BG Rastatt 5:1
Ski-Club Ettlingen 3 - Damen 4:2

TSG Muggenst./Kuppenh. - U10 MC
(verlegt auf 15.07.26, 15.30 Uhr)

U12 GF - TC Ettlingen (verlegt auf 06.07.26, 15.30 Uhr)

U15m (1) - TC Vimbuch (verlegt / Termin steht noch nicht fest)

TSG Ettlingenweier/Bruchh. - U15m (2)
(verlegt auf 17.07.26, 16.00 Uhr)

TC RW Durmersheim - Herren 60
(verlegt auf 01.07.26, 14.00 Uhr)

TB Gaggenau - Damen 30 (verlegt auf 25.07.26, 09.30 Uhr)

Berichte aus den Mannschaften

Damen

Die Damenmannschaft des TC Ötigheim war am Sonntag beim Ski-Club Ettlingen zu Gast. Erneut verlangten hochsommerliche Temperaturen von 37 Grad den Spielerinnen alles ab und sorgten

für kräftezehrende Bedingungen auf dem Platz. In den Einzeln sorgte Jasmin Unser mit einer überzeugenden Leistung für den ersten Punkt des TC Ötigheim. Christin Knapp und Giulia Pavlovic lieferten sich intensive Duelle und kämpften sich jeweils bis in den Match-Tiebreak, mussten sich dort jedoch knapp geschlagen geben. Für Svenja Bemann war es der erste Einsatz in einem Turnier. Trotz einer engagierten Leistung konnte sie ihr Debüt leider nicht mit einem Sieg krönen. Mit einem 1:3-Zwischenstand ging es in die Doppel, in denen die Ötigheimerinnen noch einmal alles versuchten. Christin und Jasmin lieferten ihren Gegnerinnen einen offenen Schlagabtausch, mussten sich am Ende aber denkbar knapp geschlagen geben. Besser lief es für Giulia und Svenja: Nach einem spannenden Tie-Break und einem nervenaufreibenden Match-Tiebreak behielten sie die Nerven und sicherten sich den verdienten Doppelsieg.

Auch wenn die Begegnung letztlich mit 2:4 an den Ski-Club Ettlingen ging, zeigte die Mannschaft großen Einsatz und Kampfgeist.

Herren 40 (2)

Am vergangenen Samstag stand für die diesjährig neu gegründete Herren 40 4er Mannschaft auf der heimischen Anlage das (bis dahin) Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Blau Gold Rastatt an. Auf Grund den hochsommerlichen Temperaturen wurde das Spiel bereits auf 9:30 Uhr terminiert, um zumindest ein wenig der Hitze entgehen zu können. Der auf Position eins spielende Frederik von Stuckrad spielte trotz enormer Hitze stark auf und zwang den auf dem Papier deutlich stärkeren Gegner in einem umkämpften ersten Satz mit 6:4 in die Knie. Nach einem erneut starken Beginn des zweiten Satzes war der Gegner demoralisiert, sodass Frederik den zweiten Satz mit 6:0 für sich entscheiden konnte.

Auch Dirk Kimmel konnte sein Spiel letztlich erfolgreich gestalten. Nach einem starken ersten Satz, den Dirk mit 6:0 für sich entscheiden konnte, musste er im zweiten Satz den Temperaturen Tribut zollen und mit 5:7 abgeben. Zu Beginn des Matchtiebreaks fand Dirk jedoch zu anfänglicher Stärke zurück und gewann den entscheidenden Satz mit 10:6.

Andreas Unterstab hingegen behielt von Beginn an einen kühlen Kopf und spielte auch bei längeren Ballwechseln konzentriert auf. Nach einem überlegenen ersten Satz, den er mit 6:1 für sich entschied, knüpfte er nahtlos an die Leistung an und entschied auch den zweiten Satz mit 6:2 für sich. Das letzte Einzel bestritt Matthias Reuter für das ÖTC-Team, der deutlich besser mit der Hitze zu Recht kam als sein Gegner. So konnte er nach einem Schnelldurchgang den ersten Satz mit 6:0 für sich entscheiden. Auch den zweiten Satz gestaltete er souverän und gewann auch diesen ohne Punktverlust mit 6:0. So lag man nach den Einzeln bereits uneinholbar mit 4:0 in Front. Angesichts der Temperaturen, die laut Thermometer am Clubhaus zwischenzeitlich auf 49,5 Grad gestiegen waren, sah man in einer sportlichen Vereinbarung von den Doppelpaarungen ab, sodass in Summe ein 5:1 Heimsieg verbucht werden konnte.



Die erfolgreiche Herren 40 4er Mannschaft von links: Dirk Brockmann, Simon Hort, Matthias Reuter, Andreas Unterstab, Frederik von Stuckrad und Dirk Kimmel.

Tenniscamp 2026

Der Ötigheimer Tennisclub bietet in den Sommerferien interessierten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einem Tenniscamp an.

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Dienstag 08.09.26 von 10 bis 15 Uhr

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre

Von Mittwoch 09. bis Freitag 11.09.26 (Auf Wunsch mit Übernachtung!)

Nähere Einzelheiten auf der Homepage „oetigheimertennisclub.de“. Anmeldeschluss 31.07.26.

Spiele der kommenden Woche

Fr.,	03.07.26	15.30 Uhr	TC RW Baden-Baden - U15m (1)
	03.07.26	15.30 Uhr	TSG Kuppenheim/Muggensturm - U15m (2)
Sa.,	04.07.26	14.00 Uhr	Herren 40 (1) - TC BW Bruchhausen 1
	04.07.26	14.00 Uhr	Herren 40 (2) - TC BW Bruchhausen 2
	04.07.26	14.00 Uhr	TuS Bietigheim - Damen 30
So.,	05.07.26	9.30 Uhr	Herren 30 - TC Dietlingen
Mo.,	06.07.26	15.30 Uhr	U12 GF - TC Ettlingen
Mi.,	08.07.26	15.30 Uhr	U10 MC - TSG Ettlingenweier/Bruchhausen

Sommerfest

Bitte Termin vormerken: Samstag, 25. Juli 2026, ab 14 Uhr
Sommerfest des ÖTC mit Endspielen der Clubmeisterschaften und Bouleturnier für jedermann.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Schachclub

Mitgliederversammlung

Im Rahmen unserer recht gut besuchten Mitgliederversammlung gab es durchaus spannende Diskussionen, insbesondere bei der Frage, mit wie vielen Mannschaften wir in die nächste Saison starten werden. Nachdem der Schachbezirk die Kreisklasse I aufgewertet hat - der Meister kann künftig wieder in die Bezirksklasse aufsteigen - soll die Aufstellung der künftigen 3. Mannschaft stärker leistungsorientiert ausfallen. Außerdem wird in dieser Liga künftig an fünf Brettern - statt bisher vier - um die Punkte gekämpft. Unsere besten Nachwuchskräfte sollen hier zum Zug kommen und möglichst oben mitmischen. Die 4. Mannschaft wird wohl in der Kreisklasse II am Start sein und soll vor allem mit jüngeren Spielern besetzt werden. Angedacht wird auch, eine Nachwuchsmannschaft in der neuen Kinder- und Jugendliga an den Start zu bringen. Hier wären wir dann aber auf die Mithilfe von Eltern angewiesen, weil die Spieltage parallel zu den normalen Spieltagen stattfinden sollen.

Insgesamt soll die Nachwuchsarbeit weiter verbessert werden, so wird es vermutlich im Herbst wieder ein Turnier für Spielerinnen und Spieler ohne DWZ geben, nachdem die Erstauffla e rund 50 linder und Jugendliche aus der ganzen Region angelockt hatte.

Im Erwachsenenbereich wird aktuell davon ausgegangen, dass die 1. Mannschaft - nach ihrem Abstieg - künftig in der Landesliga, die 2. Mannschaft - nach dem Aufstieg - in der Bereichsliga antreten werden. Noch besteht aber eine minimale Hoffnung, dass der unglückliche Abstieg aus der Verbandsliga abgewendet werden kann, da „weiter oben“ wohl zumindest eine Mannschaft abgemeldet wird. Da heißt es den Meldeschluss abzuwarten.

Vorstandsmitglied Stefan Vogt machte in seinen Ausführungen nochmals Werbung für das Grillfest am 25. Juli sowie für das seit Sonntag laufende Stadtradeln. In beiden Fällen sind noch genügend Kapazitäten frei, vor allem beim Grillfest sollte der Anmelde-link beachtet werden.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

18.07.: letzter Tag des Stadtradelns
24.07.: Monatsblitz
25.07.: Grillfest
09.01.27: Weihnachtsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951

Ulmer Gartenkalender KW 27

Algen im Gartenteich

Die Bildung von Grünalgen in neu angelegten Gartenteichen ist normal. Treten jedoch Blaualgen und Fadenalgen auf, lässt dies auf einen Nährstoffüberschuss und zu wenig Sauerstoff im Wasser schließen. Abhilfe schaffen Unterwasserpflanzen wie Hornkraut, Laichkraut und Krebschere, da sie Sauerstoff produzieren. Das Abfischen der Algen und abgestorbener Pflanzenreste mit einem Kescher sowie reduziertes Füttern der Fische bringen den Nährstoffhaushalt wieder ins Gleichgewicht.

Beerensträucher auslichten

Beerensträucher wie Johannisbeeren und Stachelbeeren können bereits nach der Ernte ausgelichtet werden. Schneiden Sie dabei abgetragene bzw. überalterte und kranke Triebe aus. Achten Sie bei südexponierten Lagen mit hoher Sonneneinstrahlung darauf, dass Sie nicht zu viel auslichten, um in der Folge Sonnenbrandschäden zu vermeiden.

Erdbeerpflanzen nach der Ernte

Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abscheiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach. Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es - am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh - entsorgen (nicht auf den Kompost geben).

Gehölze und Stauden bewässern

Im Frühling gepflanzte Gehölze und Stauden brauchen am Abend heißer Tage besonders viel Wasser, denn das Wurzelwerk hat sich noch nicht so weit entwickelt, dass die Pflanzen lange Trockenperioden ohne Bewässerung überstehen. Besonders Pflanzen in Torfballen sollten im ersten Jahr gut gewässert werden.

Gemüseaussaaten

Diesen Monat können noch folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Zuckerhutsalat, Radicchio, Möhren, Rettich, Radieschen, Rote Bete, Brokkoli, Grünkohl, Kohlrüben, Knollenfenchel, Chinakohl, Buschbohne und Stangenbohnen. Bohnen sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Auflaufen. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen. Bohnen können auch in Trichter gelegt werden. Das erleichtert das Wässern. Einige Arten dürfen schon in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

Obstlagerung

Alle heimischen Obstsorten lassen sich eine gewisse Zeit gut im Kühlschrank aufbewahren. Bei der Lagerung sollte man aber darauf achten, dass Früchte mit einer hohen Ethylenausscheidung (wie Äpfel) nicht mit anderen, ethylenempfindlichen Obst- oder Gemüsearten zusammengelagert werden. So wird beispielsweise Kohl schneller gelb und Kiwis werden weich, wenn sie zusammen mit Äpfeln aufbewahrt werden.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Der Ehrenpreis blüht in großer Fülle im Kampelsried

Nach zwei Jahren mit Bestandesrückgang hat sich der Langblättrige Ehrenpreis wieder erholt und blüht derzeit in großer Fülle. Der Langblättrige Ehrenpreis ist gemäß der Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützt“ deklariert. Er ist in Deutschland als „gefährdet“ eingestuft. Er erreicht Wuchshöhen von 60 bis 100 cm und hat viele traubige Blüten in einem auffälligen Blau. Der Langblättrige Ehrenpreis ist eine Stromtalpflanze, die in feuchten Uferstaudenfluren und auf feuchten Wiesen gedeiht. Das Vorkommen in der Nähe vom Federbach wird vom VUL seit 2006 jährlich gepflegt.

In diesem Jahr haben wir die Randbereiche um die Ehrenpreisbestände zweimal gemulcht, um Brennessel und Indisches Springkraut sowie Goldrute zurück zu drängen. Am 16. Mai und 5. Juni haben wir die Ehrenpreispflanzen vorsichtig freigestellt und Bedränger zurückgeschnitten. Letzte Woche hatte uns noch Klaus Kölmel unterstützt und schon um 6 Uhr in der Frühe bedrängende Ackerwinden entnommen. Hierdurch konnten sich die Pflanzen sehr gut entwickeln. Derzeit steht man vor einem Blütenmeer, das von Wildbienen und Hummeln gerne aufgesucht wird.



Traubige Blüten in einem auffälligen Blau

Am Samstag, 10. Oktober machen wir dann wieder die abschließende Pflüge mit Mahd, Abräumen und Abfahren des Mahdguts. Hier hoffen wir wieder auf die gute Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde.



Mulchen der Randbereiche



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Spielenachmittag am 20. Juli 2026

Liebe VdK-Mitglieder, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat bietet der VdK-Ortsverband unter Leitung unserer Frauenvertreterin Inge Siegel am Montag, 20. Juli einen „Spielenachmittag“ in der Alten Schule an.

Verschiedene interessante Spiele stehen zur Verfügung! Haben Sie Interesse? Dann einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Also, schon mal vormerken:
Spielenachmittag am 20.07.2026 von 14 - 16 Uhr
Wo: Alte Schule Ötigheim (Kirchstraße, neben der Kirche)
Das Gebäude ist barrierefrei!



KSC-Fanclub Etje

Mitgliederstand

Wir sind aktuell 220 Mitglieder und freuen uns sehr darüber, dass wir so einen tollen Zulauf in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje haben und dass es so viele KSC-Fans bei uns gibt.

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (0170 3240499, E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren.

Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: [ksc_fanclub_etje](https://www.instagram.com/ksc_fanclub_etje)

1 PARTEIEN

CDU CDU - Christlich Demokratische Union

Rauf aufs Rad und Kilometer mit der CDU sammeln!

Vom 28.06. bis 18.07.2026 heißt es in Ötigheim wieder: Rauf aufs Rad und Kilometer sammeln! Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen - denn jeder Kilometer zählt.

Mitmachen können alle, die in Ötigheim wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule bzw. Hochschule besuchen.

Wir laden alle interessierten Ötigheimerinnen und Ötigheimer herzlich ein, sich unserem Team anzuschließen und gemeinsam ein Zeichen für Klimaschutz, Bewegung und Lebensqualität zu setzen.

Ein besonderer Termin ist bereits fest eingeplant:
Am Samstag, 04.07.2026, finde unser CDU-STADTRADELN-Ausflug als gemeinsame Radtour statt. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Parkplatz der Grillhütte Ötigheim.

Wir werden etwa zwei Stunden mit dem Rad unterwegs sein. Die gesamte Radstrecke be-

CDU-STADTRADELN TOUR
Gemeinsam für Ötigheim - mit dem Rad unterwegs!

Ötigheim

AM SAMSTAG 04.07.2026
16:00 UHR

STADTRADELN 2026
28.06. - 18.07.2026

CDU GEMEINDEVERBAND ÖTIGHEIM

STADTRADELN
Kilometer für ein grünes Ötigheim

WIR SUCHEN CA. 3 TEILNEHMER MIT DEM RAD UNTERWEGS. DIE GEMEINSAME RADSTRECKE BETRÄGT RUND 20 KILOMETER UND IST AUCH FÜR ALLE OHNE E-BIKE GUT ZU SCHLEPPEN. AUF ETWA HALBER STRECKE LEGEN WIR EINE KURZE PAUSE EIN.

TEILNEHMER:
Parteiliche & Nichtparteiliche

BAUER & STRECKE:
Ca. 2 Stunden
Ca. 20 km
Auch ohne E-Bike locker zu schaffen!

FÜR ALLE:
Wer bringt ihr selbst, von Single bis Familie - alle sind herzlich eingeladen!

WIR FREUEN UNS AUF EURE MITTEILNAHME UND EINE SCHÖNE GEMEINSAME TOUR!

ZUR BESSEREN PLANUNG BITTEN WIR UM VORHERIGE ANMELDUNG PER E-MAIL AN info@cdu-oetigheim.de

WIR SUCHEN CA. 3 TEILNEHMER MIT DEM RAD UNTERWEGS. DIE GEMEINSAME RADSTRECKE BETRÄGT RUND 20 KILOMETER UND IST AUCH FÜR ALLE OHNE E-BIKE GUT ZU SCHLEPPEN. AUF ETWA HALBER STRECKE LEGEN WIR EINE KURZE PAUSE EIN.

STADTRADELN 2026
28.06. - 18.07.2026

AM SAMSTAG 04.07.2026
16:00 UHR

STADTRADELN
Kilometer für ein grünes Ötigheim

CDU GEMEINDEVERBAND ÖTIGHEIM
Für ein starkes Ötigheim

Quellenangabe: KI-generiert mithilfe von ChatGPT

trägt rund 20 Kilometer und ist auch für alle ohne E-Bike gut zu schaffen. Auf etwa halber Strecke legen wir eine kurze Pause ein.

Im Anschluss an die Radtour möchten wir gegen 18:00 Uhr gemütlich in einem Gastronomiebetrieb in Ötigheim einkehren und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Eingeladen sind alle - von jung bis alt, von Single bis Familie. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf eine schöne gemeinsame Tour.

Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an info@cdu-oetigheim.de

Anmeldung zum STADTRADELN-Team:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=23697

Spontaner Besuch bei Familie Hunkler

Bei einem spontanen Besuch bei Jennifer und Stefan Hunkler konnte sich der CDU-Gemeindeverband einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten machen und zugleich den jüngsten Familienzuwachs kennenlernen: Clara Josefin

In herzlicher Atmosphäre bot sich die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, zum Staunen über das neue Zuhause und natürlich auch zu einem ersten Blick auf den Nachwuchs. Die Freude über Clara Josefin war deutlich spürbar.

Der Besuch wurde außerdem genutzt, um Jennifer und Stefan für ihr großes Engagement im CDU-Gemeindeverband zu danken. Trotz Beruf, Familie und weiterer Verpflichtungen bringen sich beide mit viel Einsatz und Verlässlichkeit ein.

Als kleines Zeichen der Wertschätzung wurde eine Windeltorte überreicht - verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück, viele schöne gemeinsame Momente und Gottes Segen für Clara Josefin und ihre Familie.



Termine zum Vormerken

Samstag 04.07.2026, 16:00 Uhr, CDU-Stadtradeln Ausflug
Samstag, 22.08.2026, 9:00 Uhr CDU-Kinderferienspaßprogramm in Forbach

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://www.instagram.com/cdu_oetigheim)

TikTok: [cdu.oetigheim](https://www.tiktok.com/@cdu.oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Etjer Treff

Am Samstag, 25. Juli 2026 wollen wir mit unserem Etjer Treff alle Ötigheimer und Ötigheimerinnen zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Wir werden von 11:00 bis 14:00 Uhr bei der Mühlstraße, am Weg zum Reisigplatz, sein und bieten neben Bratwürsten unserer Ötigheimer Jäger auch Getränke an.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und den gemeinsamen Austausch.

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage:

<https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim



Bündnis90/Die Grünen

Stadtradeln in Ötigheim

Stadtradeln im Landkreis Rastatt: Warum Alltagsradeln zählt - und weshalb gute Infrastruktur dafür unverzichtbar ist

Seit Sonntag, 28. Juni, läuft im Landkreis Rastatt wieder das Stadtradeln. Bis zum 18. Juli sammeln Bürgerinnen und Bürger Kilometer für ein klimafreundliches Mobilitätsverhalten. Die Aktion zeigt jedes Jahr eindrucksvoll, wie viel Potenzial im Alltagsradeln steckt - auch bei uns im ländlichen Raum.

Ein Beispiel dafür liefert Ötigheim: Die Gemeinde hat beim Stadtradeln 2025 beeindruckende 22.138 Kilometer erradelt. 79 aktive Radelnde in 12 Teams haben damit rund 3.631 Kilogramm CO₂ eingespart. Dieses Engagement macht sichtbar, wie viele Alltagswege sich problemlos mit dem Fahrrad zurücklegen lassen - und wie groß der Beitrag ist, den jede einzelne Fahrt leisten kann.

Viele Wege des täglichen Lebens sind kurz: zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder zu Freunden. Ein großer Teil dieser Strecken lässt sich problemlos mit dem Fahrrad bewältigen. Wer häufiger aufs Rad umsteigt, entlastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Straßen: weniger Verkehr, weniger Lärm, weniger Stau. Gleichzeitig fördert Radfahren die Gesundheit und spart Kosten.

Zahlen und Fakten zum Stadtradeln und zum Alltagsradeln:

- Beim Stadtradeln werden bundesweit jedes Jahr über 100 Millionen Kilometer erradelt.
- Damit werden mehr als 15.000 Tonnen CO₂ vermieden - allein durch Alltagswege, die sonst oft mit dem Auto gefahren würden.
- Rund 30 % aller Autofahrten in Deutschland sind kürzer als 5 Kilometer - eine ideale Distanz fürs Fahrrad.
- Schon 3 Kilometer Radfahren pro Tag sparen im Jahr rund 150 Liter Kraftstoff und verbessern die persönliche Fitness spürbar.
- Kommunen, die Radverkehr fördern, berichten von bis zu 20 % weniger innerörtlichem Pkw-Verkehr auf kurzen Strecken.

Diese Zahlen zeigen: Radfahren ist ein wirksamer Beitrag zur Mobilitätswende - und zwar nicht irgendwann, sondern heute, im Alltag. Damit aber möglichst viele Menschen aufs Rad umsteigen, braucht es eine Infrastruktur, die Sicherheit und Komfort bietet. Dazu gehören durchgängige Radwege, klare Beschilderung, sichere Querungen an Hauptstraßen und ausreichend Abstellmöglichkeiten. Wo Radfahren angenehm und sicher ist, wird es auch genutzt - das belegen alle Erfahrungen aus Städten und Gemeinden, die konsequent auf moderne Radverkehrsplanung setzen.

Das Stadtradeln erinnert uns jedes Jahr daran: Mobilitätswende beginnt im Alltag. Jeder Kilometer zählt - und jede Verbesserung der Radwege macht es leichter, das Fahrrad selbstverständlich zu nutzen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde – Gemeinde St. Michael Ötigheim

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfr. Klaus Dörner, Kooperator -

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit einen Priester anfordern unter der Telefonnummer 07222-40636125.

In weniger dringenden Fällen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros. Hier können Sie auch einen Besuch mit der Krankenkommunion vereinbaren.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bietigheim - Telefon 07245/93070

Sprechzeiten sind:

Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 2. - 12. Juli 2026

Donnerstag, 02.07.2026: Mariä Heimsuchung

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 03.07.2026: Hl. Thomas, Apostel - Herz-Jesu- Freitag

18.00 E-I Friedensgebet

18.30 Ö Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Jahresgedächtnisse vom 07.06. - 04.07.2026:

Gerlinde Stupfel (2018); Victor Schächtel (2019); Friedrich Klumpp (2018); Paula Nold, geb. Kölmel (2020); Hans Hunkler (2016); Ruth Zahn, geb. Gohlke (2023); Gerhard Kiefer (2024); Magdalena Speck, geb. Krebs (2017); Dr. Peter Selbach (2017); Liane Kühn, geb. Scherer (2021); Erwin Kohm (2018); Walpurga Josefine Melzer (2014); Johanna Kalkbrenner, geb. Weingärtner (2021); Josef Catinat (2017); Volker Gallion (2018); Anna Maria Weißbecher, geb. Walz (2024); Wilhlem Heitz (2021), Katja Heitz (2021) und Franziska Heitz, geb. Kühn (2024); Gisela Waltersbacher, geb. Kühn (2021);

Samstag, 04.07.2026: Hl. Ulrich und hl. Elisabeth

18.00 St Eucharistiefeier

Sonntag, 05.07.2026: 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Bie Eucharistiefeier

10.00 E-I Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest
- gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Ö Eucharistiefeier

Montag, 06.07.2026: Hl. Maria Goretti

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 07.07.2026: Hl. Willibald

8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 08.07.2026: Hl. Kilian und Gefährten

7.45 Bie Schülergottesdienst - Eucharistiefeier

8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 Ö Abendgebet in der Wendelinuskapelle

Donnerstag, 09.07.2026: Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

7.30 E-I Schülergottesdienst - Eucharistiefeier

Freitag, 10.07.2026: Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf

18.30 Bie Eucharistiefeier

Samstag, 11.07.2026: Hl. Benedikt von Nursia

16.00 Ö Taufe

18.00 E-I Eucharistiefeier

Sonntag, 12.07.2026: 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Ö Eucharistiefeier

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

10.30 St Familiengottesdienst

- Mitgestaltung Musikgruppe Tönchen

Rückblick auf das Sommerfest der Pfarrei

Am vergangenen Sonntag sollte das erste große Sommerfest der neuen Pfarrei St. Alexander Rastatt stattfinden. Aufgrund der extremen Hitze musste der Festbetrieb jedoch schweren Herzens abgesagt werden. Diese Entscheidung fiel allen Verantwortlichen nicht leicht, erwies sich angesichts der außergewöhnlichen Wetterlage aber als die richtige.

Der Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim fand wie geplant statt und wurde zu einem würdigen Zeichen der Gemeinschaft. Zahlreiche Gläubige aus der gesamten Pfarrei hatten sich dazu eingefunden. Besonders erfreulich war die große Schar der Ministrantinnen und Ministranten aus Rastatt, die den Gottesdienst mitgestalteten. Aufgrund der hohen Temperaturen verrichteten sie ihren Dienst am Altar ausnahmsweise ohne ihre liturgischen Gewänder.

Für die festliche musikalische Gestaltung sorgte eine breit aufgestellte Musikgruppe aus Au am Rhein, die der Eucharistiefeier einen feierlichen und lebendigen Rahmen verlieh.

Auch die Riege der Zelebranten war eindrucksvoll besetzt: Gemeinsam feierten Wallfahrtsrektor Volker Ochs, Pfarrer Ulrich Stoffers, Kooperator Martin Sauer, Kaplan Lukas Nagel sowie die Diakone Adolf Heck und Klaus Krämer den Gottesdienst.

Trotz der Absage des Festbetriebs wurde deutlich, dass das gemeinsame Feiern nicht allein von Essen, Getränken und Programm abhängt. In den anschließenden Begegnungen und Gesprächen an den wenigen schattigen Plätzen rund um die Kirche war die Freude über das Wiedersehen und den Austausch spürbar. Zugleich herrschte großes Verständnis dafür, dass das Sommerfest unter den gegebenen Bedingungen nicht stattfinden konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den zahlreichen Engagierten sowie den Gruppen und Einrichtungen der Pfarrei, die mit viel Einsatz und Kreativität die Vorbereitungen für das Fest getroffen hatten. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

Die große Bereitschaft zur Mitarbeit und die spürbare Vorfreude auf das gemeinsame Feiern machen Mut: Mit diesem starken Rückenwind wird das erste große Pfarrefest der neuen Pfarrei St. Alexander ganz sicher zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt werden.

Friedensgebet am Freitag, 3. Juli 2026, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Im Juni ging es bei der Einladung zum Friedensgebet um die Folgen vom Blick aus der Raumkapsel auf die Erde, und der Text endete mit: „Der Friede wirkt angezählt.“

Und mit ihm die Hoffnung, dass mehr möglich ist auf Erden als nur Gewalt, Krieg und die Macht des Stärkeren.“ Mit dem Blick auf Ostern ergibt sich für schrieb Oliver Spies von Andere Zeiten e. V.: „Ostern widerspricht den Logiken der Angst. Unter dem Radar werden Worte weitergesagt, die wir selbst zugesagt bekommen haben. „Euren Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ (Johannes 14, 27) Vielleicht ist die Osterbewegung so gemeint: dass wir uns diese Worte nicht nehmen lassen. Frieden. Gerechtigkeit. Versöhnung.

Dass wir sie trotzig weitersagen, auch wenn sie zu groß wirken für das, was ist. Ostern ist kein Beweis für den Frieden. Ostern ist die Aufforderung, trotzdem von ihm zu reden.“

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

**FORUM älterwerden****Einladung zum Seniorennachmittag**

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene, herzliche Einladung zum letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause.

Wann: Donnerstag, 9. Juli 2026, um 16:00 Uhr

Wo: im Geschwister-Scholl-Haus im Ötigheim.

Traditionell beenden wir das erste Halbjahr mit unserem Grillfest. Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Salatbuffett freuen, welches das Team mit viel Liebe, Herzlichkeit und viel feinen Zutaten für Sie zaubert.

Dazu gibt es professionell und mit Hingebung gegrillte Bratwürste und natürlich passende Getränke.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Bitte beachten Sie den späteren Beginn des Nachmittags 16:00 Uhr.

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 08.07.2026, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413

**Katholisches Bildungswerk****Kräuterwanderung in Baiersbronn am Dienstag, 25. August**

Abfahrt in Ötigheim um 8.32 Uhr mit der S8 nach Baiersbronn, dann weiter mit dem Bus nach Mitteltal Lamm. Von dort aus wandern wir ca. 8 km zum Forellenhof und sammeln unterwegs Kräuter mit unserer Kräuterexpertin Anja Schue. Nach einem Mittagessen im Forellenhof kann man entweder wieder zurückwandern oder den Bus nehmen. Bitte bringen Sie ein Behältnis für die Kräuter mit.

Preis: 10 Euro zzgl. Fahrkosten und Essen

Anmeldung bis spät. 10.08.2026 an Eisele, 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Rosenkranz bei der Mariengrotte

Am Montag, 13. Juli finde unser nächstes Rosenkranz-Gebet auf dem Ötigheimer Friedhof bei der Mariengrotte statt. In Anbetracht der momentan herrschenden Temperaturen beginnen wir an diesem Montag erst um 19:30 Uhr, in der Hoffnung, dass die Temperatur dann erträglich ist.

**Termine**

Do., 02.07., 18:00 Uhr im PGH - Line Dance; freier Tanz

Mo., 06.07., 18:00 Uhr im PGH - Line Dance; freier Tanz

Di., 07.07., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

Mo., 13.07., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B

Mo., 13.07., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A

Mo., 13.07., 19:30 Uhr,
Friedhof Ötigheim - Rosenkranz bei der
Mariengrotte

Di., 25.08., 08:32 Uhr am
Bahnhof Ötigheim - Kräuterwanderung
in Baiersbronn

So., 06. - So., 13.09. - Pilger- und Bildungsreise 2026 nach Bad Wörishofen

Do., 24.09., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Do., 08.10., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Do., 06.11., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



Ev. Kirchengemeinde - Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Familiengottesdienst mit Konfi 3-Segnung am 5. Juli

Herzliche Einladung zu diesem familienfreundlichen Gottesdienst am 5. Juli um 10 Uhr im Bietigheimer Bienenstock mit Pfarrerin Christina Wächter.

Neun Kinder der dritten Klassen haben an vier Konfi 3-Treffen teilgenommen. Dabei beschäftigten sie sich mit den Themen Taufe und Kirche. In diesem Gottesdienst werden die Kinder gesegnet. Wir freuen uns, diesen besonderen Schritt auf ihrem Glaubensweg gemeinsam mit ihnen und ihren Familien zu feiern.



Seniorencafé am 2. Juli in Muggensturm

Am 2. Juli laden wir Sie ein zum Seniorencafé: um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Muggensturm. Wie immer gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen und eine schöne Gemeinschaft. Herzliche Einladung!



Voranzeige: Ökumenischer Gottesdienst auf dem

Volksfest in Muggensturm am 12. Juli

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 12. Juli, um 9:30 Uhr auf dem Volksfest in Muggensturm. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Christina Wächter und Gemeindefereferentin Nicole Schilz gestaltet und durch musikalische Begleitung festlich umrahmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Voranzeige:

Besinnliche Stunden im Sommer im Café Kirche am 18. Juli

Am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr wird das Café Kirche in der Evangelischen Kirche in Muggensturm mit besonderen musikalischen Tönen erfüllt werden. Rainer Schenkel wird auf dem Akkordeon verschiedene Lieder spielen - mal zum Mitsingen, mal einfach nur zum Zuhören. Dazu werden Texte vorgelesen, die zum Nachdenken anregen. Angeboten werden erfrischende Getränke und ein Stück Kuchen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Voranzeige: Gottesdienst in der Grillhütte in Ötigheim am 19. Juli

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Grillhütte in Ötigheim am Sonntag, 19. Juli, um 10 Uhr mit Pfarrerin Christina Wächter.

Mit besonderer musikalischer Begleitung durch das „Duo Goldfi - ger“ - Marius Göhringer und Manuela Schur auf Gitarre und Mandoline. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Grillen. Getränke sind vorhanden, Grillgut und Salate bitte mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Stadtradeln vom 28. Juni bis 18. Juli

Liebe Interessierte Radler und Radlerinnen aus Muggensturm, Bietigheim, Ötigheim wir wollen wieder unter dem Teamnamen „Dreieinigkeitsgemeinde“ am Stadtradeln der Gemeinde Muggensturm, vom 28.06. bis 18.07. teilnehmen.

Wer Interesse hat, einfach die STADTRADELN-App herunterladen, registrieren, Kommune Muggensturm suchen und sich beim Team Dreieinigkeitsgemeinde anmelden. Wer sich schon in den letzten Jahren registriert hat, kann normalerweise die alten Daten nutzen. Machen Sie mit, 21 Tage für eine Kommune in die Pedale treten, den Radverkehr sowie Klimaschutz und Lebensqualität fördern.

Wir würden uns über zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unserem Team sehr freuen.

Bei Fragen dürfen Sie das Pfarramt gerne kontaktieren.

Café Kirche

Im Juli ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr regelmäßig für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten: Di. - Do., 9 - 11 Uhr

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

christina.waechter@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-rhein-murg.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Diebstählen aus Einkaufswagen vorbeugen

Wenn Sie einkaufen, legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen.

1. Zum einen sind sie selbst abgelenkt, wenn Sie nach Waren schauen und zum anderen können Sie leicht abgelenkt werden, wenn Sie von Trickdieben angesprochen und zum Beispiel um Auskunft oder Hilfe gebeten werden.
2. Nehmen Sie Ihre Tasche per Schulterriemen unter den Arm, am besten mit dem Verschluss nach innen.
3. Bewahren Sie nie die Kreditkarte und PIN auf. Bei Verlust könnten Trickdiebe sonst Geld abheben.
4. Sind Sie misstrauisch, wenn Unbekannte Sie ansprechen. Achten Sie auf Ihre Handtasche.
5. Nicht nur im Einkaufszentrum, auch auf dem Parkplatz kann Ihnen die Tasche noch aus dem Einkaufswagen oder beim Einladen aus dem Auto gestohlen werden.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr gefährlichen Unfällen.

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Vermeiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme, damit Sie sich in Ruhe auf das Autofahren konzentrieren können.
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Vermeiden Sie generell Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- Auch die Bedienung von Radios oder Navi kann zu gefährlichen Situationen führen, bitte nicht unterschätzen.
- Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt am besten aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren, wenn Sie es nutzen wollen!

Deutsche Rentenversicherung informiert

Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft Reha-Budget muss demografischen Herausforderungen Rechnung tragen

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW.

Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen - ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regionen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern ist wichtiger denn je.

Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch

An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotenzial liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen.

Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potential und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt: Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu.

Budget für Präventions- und Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden

Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor.

Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden.

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

- Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wie-

der rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u. v. m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob - Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Vollsperrung der B 3 zwischen K 3737 und B 36 ab 6. Juli 2026

B 3: Fahrbahndeckenerneuerung und Radwegausbau zwischen Rastatt und Muggensturm

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe beginnen am Montag, 6. Juli 2026, die Sanierungsarbeiten auf der B 3 zwischen der K 3737 und der B 36 bei Ötigheim. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke, das heißt der oberen zwei Asphaltschichten. In einzelnen Bereichen wird der gesamte Straßenaufbau vollständig erneuert. Die Fahrbahn ist aufgrund vorhandener Schäden wie Rissen und Spurrinnen sanierungsbedürftig. Die Maßnahme ist Teil des Erhaltungsprogramms des Regierungspräsidiums Karlsruhe (Zustandserfassungs- und -bewertungsprogramm, ZEB).

Gleichzeitig führt das Regierungspräsidium Karlsruhe voraussichtlich ab Ende Juli 2026 Ausbauarbeiten an einem gemeinsamen Geh- und Radweg an der B 3 bei Rastatt durch. Der Radweg im Abschnitt vom Knotenpunkt B 3 / B 462 / L 77a bis zur Abzweigung im Wald in Richtung Muggensturm wird auf der Südseite der B 3 auf einer Länge von 190 Metern von rund 2,30 Meter auf 3,00 Meter verbreitert. Die Maßnahme dient der Herstellung der geforderten Qualitätsstandards im RadNETZ BW und verbessert die Verkehrssicherheit auf der Strecke.

Bauablauf und Verkehr

Maßnahme 1: Fahrbahndeckenerneuerung B 3

Die Sanierungsarbeiten an der B 3 beginnen am Montag, 6. Juli 2026, und werden voraussichtlich bis Ende August 2026 andauern. Die Maßnahme erfolgt unter Vollsperrung der B 3 einschließlich des parallel verlaufenden Radwegs zwischen der K 3737 und der B 36. Der Verkehr wird über die B 36 und die K 3737 umgeleitet. Die Umleitungsstrecke ist vor Ort ausgeschildert. Die Radwegumleitung erfolgt großräumig gemäß Beschilderung vor Ort.

Maßnahme 2: Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radwegs

Der Ausbau des Geh- und Radwegs beginnt voraussichtlich Ende Juli 2026 und wird voraussichtlich Anfang August 2026 abge-

geschlossen. Auch diese Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Im Zuge des Radwegausbaus werden zusätzlich Erhaltungsmaßnahmen an der Radwegbrücke durchgeführt: Das Geländer sowie die Beschichtung der Brücke werden erneuert.

Im Zuge dieser Maßnahme ist an voraussichtlich zwei Sonntagen die Sperrung des Rechtsabbiegers der B 462 auf die B 3 in Richtung Karlsruhe erforderlich. An diesen Tagen wird der Verkehr über eine Tagesumleitung geführt: Karlsruher Straße - Berliner Ring - Baldenaustraße - Zaystraße - L 77a. Die Beschilderung der Umleitung erfolgt vor Ort.

Kosten

Die Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung der B 3 (Maßnahme 1) betragen rund 1,65 Millionen Euro. Die Kosten für den Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radwegs (Maßnahme 2) belaufen sich auf rund 115.000 Euro. Beide Maßnahmen werden vollständig von der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Weitere Informationen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohnerinnen und Anwohner, die Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, und dankt für ihr Verständnis.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter VerkehrsInfo BW sowie in der VerkehrsInfo BW-App abrufbar.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

5-Zimmer-Wohnung Ötigheim
Sanierte Maisonette-Whg. auf 2 Etagen, ca. 130 qm, EBK, Balkon, TL-Bad, Gäste-WC, Keller, k. HT, an NR, ab 01.10.26 zu vermieten, KM 1.300 € + NK 300 €, Zuschr. an: wohnen-schmitt@web.de

Wir haben auch für Ihre Anzeige einen Platz frei.

anzeigen@duerrschnabel.com

07245 9270-0

REGIONALE WERBUNG LOHNT SICH!

www.duerrschnabel.com



Rufen Sie uns an: 07245 9270-0

„beschiedens versorgt!“

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Praxis Markus Erhard.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Goldgrube, Gold- und Pelzankauf Kuppenheim.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Stadt Bühl, Programm September bis Dezember 2026.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „Volks- und Heimatfest Muggensturm GbR“.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „Bäretriewerfest“ der Gemeindeverwaltung Durmersheim.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage zum „Dorffest 2026“ der Gemeinde Elchesheim-Illingen.

Flüssiges Gold - auch für die herzhaften Küche

Rezept: Babyleaf-Salat mit Ahorndressing, Burrata und Nüssen auf Hokkaidospalten

Zutaten für 2 Personen:

1/2 Hokkaido (ca. 500 g)
4 EL Olivenöl
120 g Babyleaf-Salate
40 g Walnüsse
1/2 Bund Petersilie
125 g Burrata
Ahornsirup zum Garnieren nach Belieben
Salz, Pfeffer

Für das Dressing:

3 EL Kräuteressig
20 g Ahornsirup
4 EL Olivenöl

Zubereitung:

1. Backofen auf 200 Grad Celsius (Ober-/ Unterhitze) vorheizen. Das Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Kürbis waschen, trocknen, halbieren, entkernen, in schmale, ca. 1 cm breite Spalten schneiden und in 3 EL Olivenöl mit Salz und Pfeffer marinieren. Kürbisspalten auf dem Backpapier verteilen und mit einem Pinsel das Olivenöl gleichmäßig verstreichen. Anschließend für ca. 15 Minuten backen.
3. Salat waschen und verlesen. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken.
4. Das restliche Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und Walnüsse für 2-3 Min. unter Wenden anrösten. Walnüsse zerkleinern.
5. Für das Dressing Essig, Ahornsirup u. Olivenöl gut vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Salat mit Petersilie und Walnüssen vermengen. Das Dressing unterheben.
7. Burrata abtropfen lassen und vorsichtig halbieren.
8. Kürbisspalten auf den Tellern verteilen, Salat darauf anrichten, Burrata-Hälften in die Mitte setzen und je nach Geschmack mit Ahornsirup beträufeln und Salz und Pfeffer würzen.



Cremiger Burrata, frischer Hokkaidokürbis, knackige Nüsse und ein Dressing mit Ahornsirup machen aus dem Babyleaf-Salat einen Leckerbissen.

Foto: djd/www.ahornsirup-kanada.de/Thorsten kleine Holthaus



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de



Dachdecker

– zuverlässig & fachgerecht –

Ziegel- & Flachdach,
Dämmung & Sturmschäden

☎ 01 57 77 74 44 41

✉ info@am-bedachungen.de



Zuverlässig · Sauber · Fachgerecht

Kaufe von privat

**Pelzjacken und Mäntel, Porzellanservice,
Figuren, Bleikristall, Zinn, alte Möbel usw.**

Seriöse Abwicklung.

Herr Heilig, 07131 3998805 oder 0151 29175837

Frischlucht-Junkies AUFGEPASST!

Wir bieten den gesündesten Nebenjob der Welt –
Bewegung und frische Luft gegen Bezahlung!

Wir suchen regelmäßig

AUSTRÄGER*INNEN

für unsere Amts- und Mitteilungsblätter.

Falls gerade kein passendes Gebiet frei ist:
Nicht enttäuscht sein, wir setzen dich auf
unsere Bewerberliste und melden uns
schnellstmöglich.

Jetzt bewerben:

☎ 07245 9270-0

✉ abo@duerrschnabel.com

Infos
zum Job:



„beschiedens
versorgt!“



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
M. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSCHLAGREPARATUR

Immobilien



**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**

Weitblick ist in
herausfordernden
Zeiten besonders
wichtig. Als Kenner
des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen
wir für Ihr Objekt den
Bestpreis.



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222. 384-100
immobilien@spk-rastatt-
gernsbach.de

**Sicher in den
Urlaub!**

**Urlaubs-
check**



pointeS Vorka Reifenhandel GmbH

Heinkelstraße 4 • 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 • info@reifen-vorka.de • www.reifen-vorka.de

✉ anzeigen@duerrschnabel.com ☎ 07245 9270-0

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/9498 01-9, info@maier-renovierer.de



Ausführliche amtliche und kirchliche Nachrichten · großer Vereinsteil ·
Veranstaltungen · Sport · Infos und Tipps von Handel und Gewerbe



... auch als
Geschenk-Abo!

Bei Fragen steht Ihnen
unsere Abonnementabteilung
unter Telefon 07245 9270-0
gerne zur Verfügung.

**Immer wissen,
was los ist
in der Region:**

Falls Sie noch nicht zum Kreis
unserer Leser gehören sollten, dann
nutzen Sie das günstige und
bequeme Abonnement Ihres
Gemeindeanzeigers.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Hiermit bestelle ich ☐ ab dem nächstmöglichen Termin ☐ ab Kalenderwoche Jahr

Ortsausgabe

Der Abonnementpreis in Höhe von 22,10 Euro pro Halbjahr wird halbjährlich von meinem Konto abgebucht.

KUNDENDATEN

Name Telefon
Vorname Fax
Straße, Nr. E-Mail
PLZ / Ort
Ort, Datum Unterschrift des Kunden

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Dürrschnabel Druck & Medien GmbH in 76477 Elchesheim-Illingen (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ0000001128), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

Name BIC
IBAN
Ort, Datum Unterschrift des Kunden

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich bin damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir die Vorankündigung eines SEPA-Lastschrift-Einzugs spätestens avisiert wird, von 14 auf 2 Kalendertage verkürzt wird.

ABONNEMENT-EMPFÄNGER

Bitte nur ausfüllen, falls abweichend von oben genannten Kundendaten
Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für folgendes Abonnement:

Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ / Ort

Das Online-Abo:
User „Abo-to-go!“



Jedes Amtsblatt ist
gedruckt und auch als
Online-Abo erhältlich:
abo.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

**„beschiedens
versorgt!“**



Wir suchen Dich!

Ausbildung • Beruf

Kampf gegen die Fluten

Ereignisse häufen sich: Rettungskräfte fordern realitätsnahes Training

(DJD). Die Fluten kommen - und sie werden immer unberechenbarer. In den letzten Jahren wurde Deutschland bereits mehrmals von verheerenden Hochwasserlagen heimgesucht: z.B. Niedersachsen, das Saarland, Rheinland-Pfalz und Süddeutschland. Ein erschreckender Trend, der sich mit dem fortschreitenden Klimawandel noch weiter verstärken wird. Und die Ereignisse verlaufen oft anders als bisher üblich. Wie z.B. in Bayern und Baden-Württemberg sorgen vermehrt kurze Starkregenereignisse mit enormen Wassermengen dafür, dass zunächst sehr kleine Gewässer stark anschwellen. Im Nachgang führt das dann zu Hochwasser in den großen Flüssen.

Reißende Wassermassen in Ortschaften

Das bringt enorme Herausforderungen mit sich: „Reißende Fluten stürzen durch Ortschaften, in denen Menschen aus Häusern oder von Autos gerettet werden müssen“, erklärt die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt. „Durch die bauliche Infrastruktur entstehen für die Einsatzkräfte zusätzliche Gefahren.“ Auf diese können sich Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz bislang nur bedingt vorbereiten. Ausbildung und Training in natürlichen Gewässern oder im künstlichen Wildwasserkanal sind nicht realitätsnah. Szenarien wie Tauch-

eingänge in überfluteten Kellern mit der Gefahr von sich schließenden Türen lassen sich bislang aufgrund der hohen Gefährdung für die Einsatzkräfte in einer Übung gar nicht darstellen. „Nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021 haben wir uns damit beschäftigt, wie wir das ändern können“, so Vogt. „Eine mögliche Lösung sahen wir in einem Hochwasserausbildungszentrum, in dem unter kontrollierten Bedingungen der Einsatz in urbanen Gebieten wirklichkeitsnäher geübt werden kann.“

Eine realitätsnahe Ausbildung für Einsatzkräfte

Dabei hat die DLRG nicht nur die eigenen Einsatzkräfte im Blick, sondern auch die der Feuerwehr oder anderer Organisationen, die in Katastrophenfällen zu tausenden im Einsatz sind. Und so hat der Verband ein umfassendes Konzept für ein Hochwasserausbildungszentrum entwickelt. Die geplante Anlage würde vielfältige Trainingsmöglichkeiten bieten, darunter einen Strömungskanal für Bootsübungen, Gebäude zur Simulation von Einsätzen in Häusern und einen künstlichen See für Tauchgänge.

Mit geschätzten Baukosten von 50 Millionen Euro und jährlichen Betriebskosten von 7,5 Millionen Euro übersteigt das Projekt allerdings die finanziellen Möglichkeiten der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Darum will sie das Konzept nun politischen Entscheidungsträgern in Bund und Ländern vorstellen, um Unterstützung für die Realisierung zu gewinnen.



Rettungseinsatz: Hochwasserlagen nehmen in Deutschland aufgrund des Klimawandels zu.

Foto: DJD/DLRG/Daniel-André Reinelt



Wir suchen Dich!

Ausbildung • Beruf

Start ins Berufsleben: Die Qual der Wahl

Welchen Weg sollen junge Menschen nach der Schule wählen?

(DJD). Nach dem Schulabschluss haben junge Menschen die Qual der Wahl: Über 320 Ausbildungsberufe und fast 20.000 Studiengänge gibt es laut Statista in Deutschland. Hinzu kommen weitere Möglichkeiten. Für wen eignet sich was am besten?

Ausbildung: Einen Beruf erlernen

Während einer Ausbildung lernen Auszubildende einen bestimmten Beruf von Grund auf. Ihr Wissen wenden sie direkt in der Praxis an und sind meist fest in den Ablauf eines Betriebs eingebunden. Hinzu kommen schulische Zeiten.

Studium: Tief in ein Gebiet einsteigen

In einem Studium tauchen Studierende in ein Fachgebiet ein. Sie lernen theoretische Grundlagen, untersuchen eigene Fragestellungen und arbeiten wissenschaftlich. Im Gegensatz zu einer Ausbildung steht nach einem Studium meist kein bestimmter Beruf. Dieser Weg eignet sich für alle, die sich stark für ein Themengebiet interessieren.

Duales Studium: Theorie und Praxis verbinden

Ein Duales Studium verbindet ein klassisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung. Im Studium wird die Theorie vermittelt, im Betrieb die Praxis. Wer weder das eine noch das andere ausschließen möchte, ist mit diesem Modell bestens beraten. Im Handwerk gibt es das Triale Studium, an dessen Ende drei Abschlüsse stehen.



Lieber Büro oder eher Werkstatt? Ein Berufswahltest hilft bei der Entscheidung.
Foto: DJD/Azubiyo/pressmaster - stock.adobe.com

Auslandsaufenthalt: Ein fremdes Land entdecken

Wer vor dem Start in den Beruf seine Sprach- und Kulturkenntnisse erweitern möchte, sollte über einen Auslandsaufenthalt nachdenken. Ob Work and Travel in Neuseeland, ein Praktikum in den USA oder Freiwilligenarbeit in Malaysia: Unter den vielfältigen Möglichkeiten finde sich für alle das passende Programm.

FSJ: Für die Gesellschaft arbeiten

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr engagieren sich junge Menschen ein Jahr lang für die Gesellschaft. Es eignet sich für alle, die nach der Schule noch keinen Berufsweg einschlagen oder in einen Beruf hineinschnuppern möchten. Wer später etwas mit Menschen machen möchte, kann beispielsweise die Arbeit in einem Kindergarten testen.

Noch unschlüssig?

Wer sich zwischen den Möglichkeiten nicht entscheiden kann, finde Hilfe in Form von Berufswahltests. Der kostenlose Test im Internet klopft persönliche Stärken und Wünsche für das Berufsleben ab. Die Antworten engen die Auswahl auf bestimmte Berufsgruppen ein. Bei den Ergebnissen geht der Anbieter noch einen Schritt weiter: Statt nur passende Berufe anzugeben, bekommen die Teilnehmenden am Ende konkrete Stellenanzeigen vorgeschlagen - passend zu ihren Präferenzen, ihrem schulischen Werdegang und ihrem Wunschort.

Als mittelständische Druckerei, die neben Mitteilungsblättern Drucksachen aller Art herstellt, suchen wir einen

MEDIENTECHNOLOGE DRUCK (m/w/d)

– Bereich Offsetdruck –

Wir suchen
SIE!

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung unserer Heidelberg- und KOMORI-Druckmaschinen
- Wartung und Pflege der Druckmaschinen

Ihr Profil:

- einschlägige Berufserfahrung als Offsetdrucker/-in
- Qualitätsbewusstsein und Farbsicherheit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Bewältigung drucktechnischer Herausforderungen

Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, ein junges, dynamisches Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@duerrschnabel.com. Wir freuen uns auf Sie!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Iltingen

Mehr erfahren:



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH





Wir suchen Dich!

Ausbildung • Beruf

Smartphone-Etikette im Beruf

txn. Das Mobiltelefon gehört heute so selbstverständlich zum Arbeitsleben wie früher die Krawatte. Doch die Regeln, die für seine Nutzung im professionellen Kontext gelten, scheinen sich noch nicht überall herumgesprochen zu haben. Wie wäre es anders zu erklären, dass es während Zugfahrten so häufig passiert, dass jemand lautstark Unternehmensinterna am Handy bespricht? Ein absolutes No-Go!



txn. Diskretion und Respekt sind entscheidend. Öffentliche berufliche Anrufe sollten kurz und diskret sein, während in Besprechungen direkte Interaktion Vorrang hat. txn-Foto: Randstad/Adobestock/Wesley JvR/peopleimages.com

Wer wirklich in der Öffentlichkeit ein berufliches Telefonat führen muss, sollte es so kurz wie möglich halten, dafür einen Ort ohne Mithörende aufsuchen und dennoch nie über Vertrauliches reden. Auch wenn während eines beruflichen Meetings oder Abendessens ein dringendes Telefonat eingeht, gehört es zum professionellen Auftreten, sich kurz bei den Anwesenden zu entschuldigen und zum Telefonieren rauszugehen. Aber selbst das sollte auf wirklich dringende Fälle beschränkt bleiben. Denn die oberste Höflichkeitsregel rund ums Smartphone lautet: Direkter Kontakt hat Vorrang. In Besprechungen gehört es sich einfach, das Handy stumm zu stellen – selbst der Vibrationsalarm stört.

Falls das Gerät während der Arbeit aber doch einmal laut gestellt ist, sollte auch der Klingelton zum seriösen Eindruck beitragen. Ein Schlager oder lautes Froschgequake nervt andere eher als ein eher neutraler Ton. Wer den Anruf annimmt, meldet sich natürlich professionell mit Vor- und Nachnamen statt mit einem lässigen „Hi“. Und wenn mehrere Kollegen das Gespräch mit anhören sollen, darf erst auf Lautsprecher gestellt werden, wenn es der Person am anderen Ende angekündigt wurde. Nichts ist peinlicher, als wenn privat gemeinte Worte plötzlich im großen Kreis ertönen.



WIESENWIND

Kindergarten im Hardtwald

Dein Naturkindergarten.
Deine Ideen. Dein WIESENWIND



Wir suchen dich!

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Der Naturkindergarten WIESENWIND ist ein neues und wachsendes Projekt der Gemeinde Bietigheim. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir die Natur als Lern-, Spiel- und Lebensraum und schaffen einen Ort, an dem Neugier, Bewegung und Entdeckungsfreude im Mittelpunkt stehen.

Der Naturkindergarten WIESENWIND ist Teil des KINDERHAUSES SCHNEIDERGARTEN und verbindet naturnahe Pädagogik mit den Vorteilen eines starken und engagierten Teams.

Wir suchen eine selbstsichere Persönlichkeit, die Freude daran hat, unseren Naturkindergarten aktiv mit aufzubauen, Verantwortung übernimmt, eigene Ideen einbringt und gemeinsam mit dem Team den WIESENWIND zu ihrem Naturkindergarten macht.



DEINE AUFGABEN

- Pädagogische Begleitung und Förderung der Kinder im Naturraum Wald
- Planung und Durchführung pädagogischer Angebote
- Aktive Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Naturkindergartens
- Aufbau und Pflege einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Organisation und Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Team



DAS BRINGST DU MIT

- Eine Qualifikation als pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG
- Freude an der Arbeit im Freien - bei nahezu jedem Wetter
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Kreativität, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Begeisterung für Naturpädagogik und nachhaltiges Lernen



DAS BIETEN WIR DIR

- Die Möglichkeit, einen Naturkindergarten aktiv mit aufzubauen und zu prägen mit viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und pädagogische Konzepte
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD-SuE mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen
- JobRAD, HanseFit, Benefits, kostenlose Getränke
- Betriebskindergartenplätze



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung oder ein unverbindliches Kennenlernen. Gerne stehen wir Dir auch für Fragen; auch zum Naturkindergarten WIESENWIND zur Verfügung.

Einrichtungsleitungen: Frau Selina Bauer und Frau Andrea Federle-Walter,

Telefon: 07245 / 808-270

E-Mail: selina.bauer@bietigheim.de
andrea.federle-walter@bietigheim.de



**MARKUS
SCHMIDT**
GmbH

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

STARKES TEAM, STARKES HANDWERK.

Werde Teil unseres Teams. Hier wächst du – fachlich und menschlich.

- ✓ **Top Gehalt** + 50€ Bezahlkarte
- ✓ **Echtes Team** mit echtem Zusammenhalt
- ✓ **Spaß & Motivation** im Arbeitsalltag
- ✓ **Weiterbildungen** & sichere Zukunft

Das bringst du mit

- SHK Ausbildung
- Führerschein B
- Teamgeist
- Freude am Handwerk
- positive Einstellung



schmidtstallateur.de/karriere

Tel: 0721 9512466 · info@schmidtstallateur.de

ein Kontinent			eine Lagebezeichnung	Gründer des Türkschen Reichs		Frauenname		edler Pelz	rauschhafte Ver-zückung		Fremdwortteil: vor	Wassersport	Flüssigkeitsmaß (Abk.)
Unterwasser-gefährt					12	Teil einer Extremität							
						Sommerurlaubs-Ziel		Hauptstadt Afghanistans					
Krustentier (Mz.)			dt. Schauspieler (†, Götz)		Musterschau				7		Schuhwerk für den Sommer	6	babylo-nische Gottheit
Sommervergnügen		Teil von Zweirädern						kurze Hose (engl.)		stehen-des Ge-wässer			
					nachgehen, nachkommen		Wüste in Nordafrika						
offenes Sommerfahrzeug	Herbstblumen	Magenstein der Wiederkäufer		Freude	11						5		babylo-nische Hauptgöttin
						heftiger Windstoß				Gemahlin		Impfstoffe	
Urlaubsbeschäftigung							Oratorium von Händel		Tonne		1		
				ein Kinderspiel		Filmsternchen						3	
Männerkose-name			hinweisendes Wort						Zeitalter				
						Gerät zu Rösten		den Mond betreffend					
synthetische Faser			gegenständlich		Gallertmasse								
norwegische Hauptstadt	warme Jahreszeit	Schwermetall											
					japanisches Heiligtum			Kinderfrauen					
					asia-tische Völkergruppe		Fest-saal in Schulen						
große Freude		Ausdruck d. Überraschung		süd-deutsch: Straßenbahn									
starkes Schmerzmittel												4	
Lebensbund				jede, jeder									
ein Greifvogel													

DEIKE 1420-0826



Foto: © Clipdealer/DEIKE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



PHYSIOTHERAPIE IN ÖTIGHEIM

mit Fokus auf Ihre
Gesundheit.

Jetzt anfragen!

07222/9310670

www.reaktiv-oetigheim.de

- ✓ Gesundheitstraining
- ✓ \$20 Präventions-
kurse
- ✓ Beckenbodentrainer
- ✓ und vieles Mehr!



Sie möchten umbauen, anbauen oder sanieren?

Gerne plane und begleite ich Ihre
Umbaumaßnahme oder Sanierung.

Informieren Sie sich vor der
Ausführung von Dämm- und
Sanierungsmaßnahmen über
mögliche Fördermöglichkeiten.



ANJA DÜRRSCHNABEL

Architektin · Energie-Effizienz-Expertin

Ihre Expertin
vor Ort!

Am Kreut 10 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245/93 73 01 · Mobil 0171 3054327
info@anjaduerrschnabel.de · www.anjaduerrschnabel.de



Erfahren Sie mehr
über uns!

duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„beschiedens
versorgt!“

autotechnik

STEFAN MENZENBACH

KFZ-MEISTERBETRIEB

Ihr Alpine, Dacia und Renault Spezialist

Wartung und Reparatur · An- und Verkauf

Termine nach Vereinbarung

Gewerbering 31 a · 76287 Rheinstetten

Telefon 0152 5372 6693

Email: autotechnik-menzenbach@web.de

TopSport Pradel Durmshheim GmbH

- ☑ VEREINSAUSSTATTUNG
- ☑ TEAMSPORTBEDARF
- ☑ TEXTILDRUCK



VERTRIEBSPARTNER



Hauptstraße 26
76448 Durmersheim
07245 4855
Mo / Mi 9-12 h
Di / Do / Fr 14-17 h
Büro lock 9-18 h



Am Ende gut ankommen.

Ein Ziel, das uns am
Herzen liegt.

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50

www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

SG

**Steven Görner
Bestattungen**

Wir bewegen Menschen

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Rastatt & Ötigheim: 07222 963 942 0

Durmshheim: 07245 860 042 9

Baden-Baden: 07221 771 496 6

www.sg-bestattungen.de



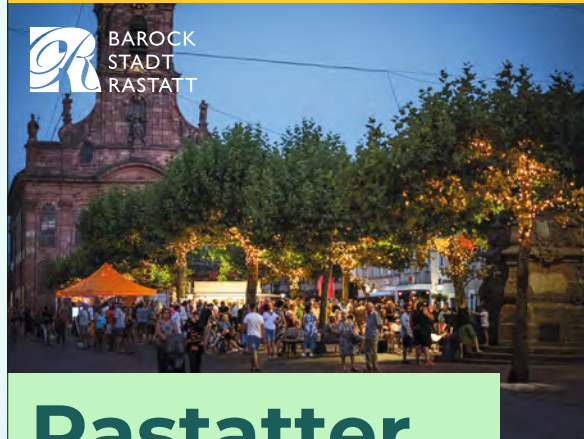


RASTATT

HAT WAS ZU BIETEN!



BAROCK
STADT
RASTATT



Rastatter Sommer 2026

Dienstag, Mittwoch 1.7. 7.7. 8.7. 14.7. 15.7. 21.7. 22.7. 28.7. 29.07. Sport im Park 19-20 Uhr Murgpark Donnerstag, 9.7. 16.7. 23.7. 30.7. Afterwork 18-22 Uhr Marktplatz Freitag, 10.7. 14.8. 11.9. Tanz unter den Platanen 18-22 Uhr Marktplatz	Freitag, 24.7. 7.8. 18.9. Spielmobil 14.30-17.30 Uhr Marktplatz Donnerstag, 6.8. 13.8. 20.8. 27.8. 3.9. 10.9. Sommer- konzerte 18-22 Uhr Marktplatz Freitag, 4.9. bis Dienstag, 8.9. Herbst- jahrmak Festplatz „Zur Friedrichsfeste“	20.-23.8. & 3.-6.9. Rastatter Kinosommer 21 Uhr Kulturforum Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag Wochenmarkt 7-13 Uhr Marktplatz  www.rastatt.de/maerkte-und-events
---	--	--



Sanitätshaus KRUX

Bekannte Adresse.
Vertrauter Partner.
Beste Beratung.

Im Herzen Rastatts. An Ihrer Seite.



Rastatter Event-Sommer 2026 –

Musik, Begegnungen und Genuss im Herzen der Barockstadt

Ob After-Work, „Tanz unter den Platanen“, Sommerkonzerte oder Open-Air-Kino: Auch diesen Sommer ist in Rastatt wieder viel geboten. Von Juli bis September können sich Besucher auf dem Marktplatz und in der Innenstadt auf tolle Events, ein abwechslungsreiches Programm und auf zahlreiche Gelegenheiten freuen, Kultur vor barocker Kulisse zu erleben und gemeinsam in entspannter Atmosphäre eine gute Zeit zu verbringen. Und das Beste daran: Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Also nichts wie hin und den Sommer in Rastatt genießen.

After-Work mit DJs im Juli

Den Auftakt machen die beliebten After-Work-Abende im Juli auf dem Marktplatz. Immer donnerstags von 18 bis 22 Uhr sorgen wechselnde DJs für die passende Feierabendstimmung. Ob mit Freunden, Kollegen oder der Familie – hier kann man den Arbeitstag relaxt bei Musik und kühlen Drinks ausklingen lassen. Am 9. Juli legt DJ Andi auf, am 16. Juli sorgt DJ Dali für Stimmung, am 23. Juli sind die Beat Kidz dran und am 30. Juli ist nochmals DJ Andi an der Reihe.

„Tanz unter den Platanen“

Gemeinsam mit der Tanzschule Müller verwandelt sich der Marktplatz auch in diesem Jahr wieder beim „Tanz unter den Platanen“ in eine große Open-Air-Tanzfläche. Am 10. Juli, 14. August und 11. September heißt es von 18 bis 22 Uhr: tanzen, Spaß haben und gemeinsam den Sommer feiern. Ob Standard, Latein oder Freestyle – mitmachen kann jeder.

H.E.U. Dienstleistungen

Besenrein muss sein!

- Hausmeisterservice
- Entrümpelung
- Umzug
- Sperrmüll/Entsorgung
- Malerarbeiten
- Reinigung
- Haushaltsauflösung/Messie



0176 / 10 71 63 15 oder 07245 / 8 60 28 45
heu.dienstleistungen@gmail.com

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9 55 30 43

www.kaminbau-lasch.de



„Sport im Park“ im Juli

Wer es gerne sportlich mag, kommt im Juli beim „Sport im Park“ auf seine Kosten. Die Stadt Rastatt bietet wieder an insgesamt neun Abenden eine Outdoor-Mitmach-Aktion im Murgpark an der BadnerHalle an. In Zusammenarbeit mit dem Fitness-Studio adam&eve und dem Fitness- und Gesundheitscenter Gymnasion gibt es jeweils von 19 bis 20 Uhr zwei Trainingsprogramme: Zumba dienstags am 7., 14., 21. und 28. Juli sowie Bodyweight-Zirkeltraining mittwochs am 1., 8., 15., 22. und 29. Juli. Zum „Mitsporteln“ eingeladen sind Interessierte aller Altersgruppen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Man kann an einzelnen Tagen oder an allen Terminen teilnehmen. Die Aktion ist kostenlos. Mehr Infos unter www.rastatt.de/sport-im-park.

pflege
beratung
gestaltung



hofmann
baumpflege
gartengestaltung

- Der Gärtner in Ihrer Nähe -

Naturnahe Gärten · Natursteinarbeiten
Problemfällungen · Baumarbeiten · Gehölzschnitte

Kirchstrasse 52
76477 Elchesheim-Iltingen
Tel: 0 72 45 / 91 16 85
Mobil: 01 72 / 6 55 02 19

Info@baumpflege-hofmann.de
www.baumpflege-hofmann.de

PDW
ELEKTRONIKFERTIGUNG

Wir bestücken Leiterplatten!

Mitarbeiter (m/w/d) für die Produktion gesucht!



Was wir tun:

Wir bestücken **Hightech Leiterplatten** auf hochpräzisen Bestückungsautomaten ab Stückzahl 1.



Wen wir suchen:

Motivierte Mitarbeiter (m/w/d) für die Produktion – **gerne auch Quereinsteiger!** Jetzt bewerben!

PDW Elektronikfertigung GmbH

Neue Straße 29

76477 Elchesheim-Iltingen



07245 91818-0



info@pdw-gmbh.de



www.pdw-gmbh.de



Mehr Ruhe.
Mehr Energie.
... Mehr Du.



Entdecke Momente der Entspannung
und finde zurück zu deiner inneren Balance und Stärke
Yoga • Yin Yoga • Ayurveda-Massagen • Klangmassagen

Orchideenstr. 32/1 | Rastatt-Plittersdorf | T: 07222-20981
info@nurans-yogazeit.de | www.nurans-yogazeit.de

Probestunde zum Kennenlernen <
^



Ob After-Work, „Tanz unter den Platanen“, Sommerkonzerte oder Open-Air-Kino: Diesen Sommer gibt es wieder tolle Events in der Rastatter Innenstadt.

Foto: Oliver Hurst.

- Markisen
- Rollläden

- Kunststofffenster
- Renovierungs-Dachfenster
- Haustüren/Vordächer
- Terrassenüberdachungen
- Garagenrolltore

Beratung · Produktion · Montage · Service

HEIM & HAUS Kuppenheim
Made in Germany

Leopold-Dony-Str. 19
76456 Kuppenheim-Oberndorf

www.heimhaus.de Tel. 07225-988270



Zuhause fühlen!

50 HEIM & HAUS
JAHRE 1971-2021





BRAAS
SYSTEMPARTNER

**DACHFENSTER, GARAGENDÄCHER,
DACHSANIERUNGEN,
FLACHDACHARBEITEN,
HOLZRAHMENBAU USW.**

KLUMPP
HOLZBAU + DACHDECKEREI
Tel.: 07229 1037 · www.klumpp-holzbau-ra.de

Malerfachbetrieb **Telefon:**
Klaus-Dieter Kiefer 0721/61 78 16

Lackieren - Streichen - Tapezieren - Bauschäden

Wir haben Preise, die Ihnen nicht auf den Magen schlagen.

E-Mail: wolkenspiel416chase@yahoo.com

Spiel und Spaß mit dem Spielmobil

Auch die jüngsten Besucher kommen nicht zu kurz. Das Spielmobil von Horst Jochim macht am 24. Juli, am 21. August sowie am 18. September Halt auf dem Marktplatz. Jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr warten zahlreiche Spiel- und Bewegungsangebote auf die Kinder. Mit dabei ist auch wieder das Wassermobil der Stadtwerke Rastatt.



Events:

- Stadtfest Rastatt
- After work
- Sommer-Konzert
- Murg ChillOut
- Spiel-mobil

**VIEL SPASS BEIM
RASTATTER SOMMER!**

duerrschnabel.com

WÜNSCHT DÜRRSCHNABEL DRUCK & MEDIEN



IHRE ANZEIGE FEHLT? ICH BERATE SIE GERNE!

Carmen Wiedmaier – Ihre Ansprechpartnerin
für effektive Werbung in Rastatt und Umgebung.



07245 9270-51



c.wiedmaier@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

**„beschiedens
versorgt!“**



AURA
FRISEURSALON

FRISEUR/IN (m/w/d) gesucht!

Du bist Friseur/in mit Herz, aber müde von Stress, Chaos und dauerhaftem Druck?

Dann könnte Salon Aura genau der Ort sein, an dem du wieder gerne arbeitest.

Bei uns erwarten dich:

- übertarifliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- geregelte Pausen & Überstunden
- kein Telefondienst während deiner Kundenzeit
- ruhiges 1:1 Arbeiten am Kunden
- Weiterbildung & Entwicklungsmöglichkeiten
- wertschätzendes und respektvolles Miteinander

Vielleicht musst Du nicht den Beruf wechseln. Sondern nur den Salon.

Wir freuen uns auf dich!

Wir suchen jemanden mit abgeschlossener Friseurausbildung, Freude am Beruf und Lust auf ein strukturiertes, entspanntes Arbeitsumfeld.

INH. FRISEURMEISTERIN LAURA MATZ
TELEFON 07221/9 43 78 47 · WHATSAPP 0176/72 25 15 69
BAHNHOFSTRASSE 61 · BADEN-BADEN/HAUENEGERSTEIN
WWW.FRISEURSAALONAURA.DE



FAHRSCHULE

Ausbildungsklassen

- 🚗 Auto: B, B197, B78 Automatik
- 🏍️ Motorrad: A, A2, A1, AM, B196
- 🚚 Anhänger: BE, B96

Du willst direkt durchstarten?

Entscheide dich für den Intensivkurs oder unsere Theorie-Kompaktkurse.

OHNE LANGE WARTEZEITEN!

READY FOR TAKE-OFF?

KONTAKT

☎ +49 7222 9209252

✉ cockpit@asphaltcrew.info



ADRESSE

AsphaltCrew Fahrschule GmbH
Josefstr. 44/3, 76437 Rastatt



RASTATT

HAT WAS ZU BIETEN!



07222/3 61 06 41 • 0176/63 34 41 71

eroglu@es-renovierungsbetrieb.de

Im Partner für Renovierung & Modernisierung
sauber, termingerecht, hochwertig.



Garagen-Sanierungen

Tore, Türen, Antriebe, Dachsanierung, Bodenbeschichtung

- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Gipserarbeiten

10 Jahre Steuerring Bietigheim

Rundum zuverlässig betreut!

Beratungsstellenleiterin Beate Butz

📍 Geranienstr. 2a | 76467 Bietigheim

☎ 07245 – 91 79 05

✉ beate.butz@steuerring.de

🌐 www.steuerring.de/butz



Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfsverein) Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Mit Gefühl. Mit Verantwortung. Miteinander.

Haus Edelberg vereint in 29 Senioren-Zentren Harmonie, Spaß und Anerkennung als Kern eines starken Wir-Gefühls. Das macht jeden Mitarbeitenden – ganz gleich in welcher Funktion – zum Teil einer Gemeinschaft.

Das Haus Edelberg „Ich und Wir“-Programm viele Vorteile:

- » Attraktives Gehalt mit überdurchschnittlichen Zeitzuschlägen
- » Corporate Benefit Programm
- » Individuelle Dienstmodelle
- » Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Weiterbildungsgutscheine
- » Deine Stärken im Vordergrund - mit PeBem.
- » Verschiedene Veranstaltungen
- » Willkommensprämie von € 2.500 für deine Mitarbeit!

Bewirb dich jetzt als Pflegefachkraft

(m|w|d)



HIER BIN
ICH WIR.

Haus Edelberg
Stationäre Pflege
Elchesheim-Illingen



Haus Edelberg Senioren-Zentrum Elchesheim-Illingen

Rheinstraße 14 | 76477 Elchesheim-Illingen

Tel. 07245 9198-200 | hl.elchesheim-i@haus-edelberg.de



**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr · Mi. nachmittags geschlossen
Lyzeumstraße 8 | 76437 Rastatt | Tel. 07222 7 74 89 18



**SCHULZ
KACHELOEFEN**
AUS LIEBE ZUM FEUER
www.schulz-kacheloefen.de



Schulz Kachelöfen
Zum Bergblick 1
76437 Rastatt
Tel.: 07222/81756
Fax: 07222/52936



Wir suchen für unsere Betriebsrestaurants im Raum
Rastatt/Malsch/Ettlingen eine/n

Küchen- & Servicekraft m/w/d

Erfahrung in Kantine und bei Events, Führerschein
sowie sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.
Arbeitszeiten von Mo. - Fr. Teilzeit od. Minijob n. Vereinb.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gsbc.de
oder von Michael Schultz unter: 0177/4 13 11 17
Interessiert? Dann bitte einfach Ihre Kurzbewerbung
mit Bild an: m.schultz@gsbc.de



VR-Bank
in Mittelbaden eG

VR-Festgeld 360 Plus
Zinsoffensive*

Treffer sicher sparen

2,6% p.a.

Konditionen:

Sonderzins	2,6 % p.a.
Anlagedauer	20 Monate
Anlagebetrag	2.500 € - 250.000 €
Angebotszeitraum	11.06. - 19.07.2026



Jetzt informieren >

*Die VR-Festgeld 360 Plus Zinsoffensive richtet sich ausschließlich an Mitglieder der VR-Bank in Mittelbaden eG und gilt nur für Neugeld.

Die Verzinsung erfolgt zu einem Festzins. Die Konditionen sind freibleibend. Die Zinsen werden am Ende des Anlagezeitraumes gutgeschrieben. Legen Sie Ihr Geld länger als ein Jahr an, erfolgt die Abrechnung immer nach Ablauf eines Anlagejahres. Es besteht kein Kündigungsrecht, zudem sind während der Laufzeit weder Zuzahlungen noch Verfügungen möglich. Das Angebot gilt nur für einen begrenzten Zeitraum. Die VR-Bank behält sich jedoch das Recht vor, die Dauer des Angebots flexibel anzupassen. Stand: 11.06.2026



**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**

HÜFNER
GMBH

Tel. 07229/6 99 28 26
info@huefner-gartenbau.de



- Gasheizungen
- Kundendienst
- Baublechnerei
- Solaranlagen
- Sanitäre Anlagen
- Heizungsbau

seit 1949

RAHNER

BLECHNEREI UND INSTALLATION

Ritterstraße 30 • 76437 Rastatt
07222 32859 • www.rahner-sanitaer-heizung-solar.de

Sommerkonzerte unter freiem Himmel

„Bühne frei!“ heißt es in den Sommerferien wird auf dem Marktplatz. Bei kostenlosen Konzerten präsentieren Bands und Solokünstler jeweils donnerstags, von 18 bis 22 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm aus Rock, Pop, Soul, Swing und Folk. Am 6. August macht „Cabanossi“ den Anfang – die Formation ist als musikalischer Feinkostladen bekannt, mit Songs vieler großer Namen aus der Pop- und Rockbranche wie auch aus der Sparte Singer/Songwriter. Weiter geht es am 13. August mit „Acoustic Blend“ und Rock-, Soul-, Jazz- und Popmusik in unvergleichlichem Acoustic Sound. Am 20. August können sich Fans auf einen Auftritt von Séan Treacy freuen, der gebürtige Ire aus Kilkenny gibt ein Solokonzert. Am 28. August präsentiert die „Baden Bras Band“ ihr Repertoire vom klassischen Swing bis hin zu bekannten Hits aus Soul und Pop. Am 3. September bieten „Ulli Guitar & Alexandra“ einen abwechslungsreichen Mix aus Rock, Pop und Blues – mit akustischen Klängen und bekannten Songs. Am 10. September verspricht die „MoPat Band“ eine Performance von kultigen Rock-Riffs der 60er Jahre bis hin zu Chart-Toppers von heute.



HONDA

JAZZ e:HEV

8 JAHRE GARANTIE

Monatlich leasen!

219 €¹⁾

Preisvorteil²⁾
1.900,00 €

1) Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen Jazz e:HEV Elegance. Fahrzeugpreis: 25.900,00 €, Fracht: 990,00 €, Fahrzeugpreis inkl. Fracht: 26.890,00 €, Preisvorteil²⁾: 1.900,00 €, Leasingbetrag: 24.990,00 €, Leasingsonderzahlung: 1.500,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km, Gesamtbetrag: 9.384,00 €, Effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,92 %, Monatliche Leasingrate: 219,00 €.
Kraftstoffverbrauch Jazz e:HEV Elegance in l/100 km: kombiniert 4,5, CO₂-Emissionen in g/km: 102, CO₂-Klasse: C.

2) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht.

* Es gelten die allgemeinen Garantiebedingungen

Kraftstoffverbrauch Jazz e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,5-4,8. CO₂-Emissionen in g/km: 102-108. CO₂-Klasse: C. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Autohaus Müller GmbH

Im Katzentach 10 • 76275 Ettlingen-Bruchhausen
Telefon (07243) 91050 • Telefax (07243) 99775 • www.hondamueller.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-13.00 Uhr
Kreditvermittler: der Honda Bank GmbH

Kompetenter Service für Ihr Zuhause

Wir bieten erstklassigen Service für **Haushaltsgeräte**, **Küchen** und **Klimatechnik**. Zuverlässigkeit, persönliche Beratung und technische Expertise stehen bei uns an erster Stelle.

- Persönliche Beratung
- Eigener Kundendienst
- Miele Kompetenz seit über 25 Jahren



Miele
Jetzt Termin vereinbaren!
Wir sind gerne für Sie da.

Miele Center ernst

Marktplatz 3
76547 Sinzheim
& 76275 Ettlingen
07221-988273
www.ernstelektro.de

Miele
Immer besser.

Sinzheim & Ettlingen - Persönlich. Kompetent. Verlässlich.

DAHEIM STATT IM HEIM

Wir haben noch Kapazitäten frei! Pflege und Betreuung zu Hause. 24-Stunden-Betreuung oder stundenweise

06232 9007763
0171 8325157
info@re24plus.com
www.re24plus.com

Abrechnung mit Pflegekassen

RE-24 Plus
Seniorenbetreuung zu Hause



fernseh- & satellitentechnik
hunger

fachgeschäft für top-marken
beratung | service | verkauf

plittersdorfer str. 6 | 76437 rastatt | tel.: 07222 24358
fax: 07222 28155 | hunger-fernsehtechnik@t-online.de

Metz Panasonic
More for life

Kino unter dem Sommerhimmel

Auf tolle Filme und spannende Unterhaltung können sich Filmfreunde beim Rastatter Kinosommer freuen. Vom 20. bis 23. August sowie vom 3. bis 6. September verwandelt sich das Kulturforum in der Herrenstraße jeweils ab 21 Uhr in ein stimmungsvolles Open-Air-Kino. Infos zum Programm und Tickets gibt es unter www.wirtschaftsveranstaltungen.de.

Herbstjahrmakkt

Er ist fester Bestandteil des Rastatter Event-Kalenders: Vom 4. bis 8. September sorgt der Herbstjahrmakkt auf dem Festplatz „Zur Friedrichsfeste“ wieder für ordentlich Stimmung. Fahrgeschäfte, Leckereien und ein buntes Angebot für die ganze Familie machen den Jahrmakktbesuch zum besonderen Erlebnis.

Tom's Baum- und Landschaftspflegebetrieb

Brennholzverkauf Gartenbau Gartenpflege
Baumpflege und Baumfällungen Gartengestaltung
Pflasterarbeiten Rasenpflege Zaunbau

Thomas Hildenbrand
Murgtalstraße 6
76316 Malsch

Tel. 07246/9 13 98 63
Mobil 0171/7 41 95 12
www.toms-galabau.de
hito67@web.de

GYMNASION
FITNESS- UND GESUNDHEIT ZUM RASTATT

SOMMER DEALS

DEIN SOMMER-ABO FÜR 3 MONATE
250 €
für 3 Monate Training & Wellness

oder
10er KARTE FÜR 179,-€
(statt 210,-€)

alternativ:
AIRSHAPER WOCHEN AB 59,-€

www.gymnasion.de | 07222 23046 | info@gymnasion.de

Buchbar bis 31.08.2026 zzgl. Transponderpfand: 30,-€.

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de



Ing. Büro
J. Westermann



Auto Partner

Amtl. Untersuchungen im Auftrag der
TÜV SÜD Auto Partner GmbH (aaÜO)

KFZ-Sachverständiger – Schadengutachten –
Oldtimerbewertung
Gasprüfung an Campingfahrzeugen (G607)

Lochfeldstr. 9 • 76437 Rastatt
Tel.: 07222 / 82 03 82

Der Wochenmarkt

Außerdem ganzjährig ein Highlight – der Rastatter Wochenmarkt: Wer frische Produkte aus der Region sucht, wird hier garantiert fündig. Immer dienstags, donnerstags und samstags, jeweils von 7 bis 13 Uhr, lädt der Wochenmarkt auf dem Marktplatz zum Einkaufen, Genießen und Verweilen ein.

Mehr Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen unter www.rastatt.de sowie auf den städtischen Social-Media-Kanälen: www.facebook.com/barockstadt.rastatt und www.instagram.com/barockstadt.rastatt

RASTATT

HAT WAS ZU BIETEN!

SMG

Hausrenovierung

VERTRAUEN & QUALITÄT
SEIT 1998

Unsere Leistungen – Planung bis Fertigstellung:

- ✓ Maler- & Stuckateurarbeiten
- ✓ WDVS-Wärmedämmung
- ✓ Fachgutachten für WDVS
- ✓ Dachumdeckung
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Blechnerarbeiten

SMG Hausrenovierung

Industriestr. 29, 76470 Ötigheim

Telefon: 0162 289 00 16

E-Mail: info@smghausrenovierung.de

Web: www.smghausrenovierung.de

seit 2021
in Ötigheim

auric
HÖRGERÄTE

Den Sommer gut hören mit auric!



Jetzt kostenlos & unverbindlich Hörgeräte testen!

Z. B. die neuen Oticon Intent-Hörgeräte.

5% Rabatt*

auf den privaten Eigenanteil bei einer neuen Hörgeräteversorgung. Gültig bis zum 30.09.2026 bei Vorlage dieser Anzeige.

auric Hörcenter in Rastatt

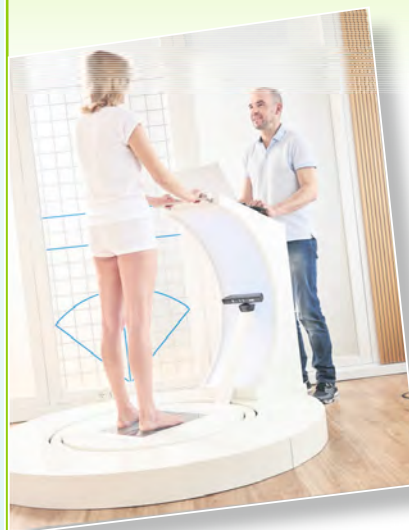
Engelstraße 41 • Tel.: 07222 9349911 • rastatt@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/rastatt

Sanitätshaus
Orthopädie Wurst

Das neue 3D-ScanSystem von

ROTHBALLER



- kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen
- zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten
- bestmögliche Wirkung der Produkte durch optimale Passform - ohne Mehrkosten für den Kunden
- komfortabel, schnell, präzise

Vereinbaren Sie einen Termin!

Filiale Hördien:

Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011

www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de



BADEN-REIFEN

JETZT TERMIN VEREINBAREN UNTER:

- REIFEN **07222 406790**

- FELGEN **0152 1020 2050**

- RDKS

- MOTORENÖLE

GUTENBERGSTR. 9-11
76437 RASTATT

WWW.BADEN-REIFEN.DE





Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen
kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Schon
gewusst?

SOMMERZEIT! IST SPARZEIT!

**JETZT KÜCHE ZU FANTASTISCHEN
KONDITIONEN SICHERN!**
Gleich Termin unter **07272/700369** vereinbaren.

INKLUSIVE PREISGARANTIE
Sichern Sie sich den aktuellen Preis für 24 Monate

19%
**MwSt.
Geschenkt!***

Gilt für alle frei geplanten Küchen, Bad- und Wohnmöbel.

*Ausgenommen sind bereits reduzierte Küchen und Möbel.

Strohmeier **Gilb**
küchenwelt
Ihr Partner für Küche, Bad und Living

Für Sie 4x in der Region

♥ Bellheim ♥ Landau
♥ Speyer ♥ Rheinstetten

www.gilb.de

WIR
lieben
KÜCHEN

GESCHENKT!*



SEVERIN
Heißluftfritteuse

**Gilt nur beim Kauf einer
Küche ab einem Auftragswert
von 5.999€. Abb. ähnlich.



112

Feuerwehr und
Rettungsdienst

NOTRUF

im Notfall wählen:

Polizei

110



*„besonders
versorgt!“*

SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 40 % REDUZIERT!

2-Rad HIRTH 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de